

# **BERLINER BASKETBALL VERBAND E.V.**

Geschäftsstelle - Hanns-Braun-Straße - 14053 Berlin  
☎ (030) 89 36 48 0 - [gs@basketball-verband.berlin](mailto:gs@basketball-verband.berlin)



**BERICHTSHEFT**  
**ORDENTLICHER VERBANDSTAG**  
**AM 16. MAI 2022**

**INHALTSVERZEICHNIS**

TAGESORDNUNG.....	3
ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM VERBANDSTAG 2022.....	4
EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN VERBANDSTAG 2022.....	6
PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN VERBANDSTAGES 2021 .....	8
BERICHT DES PRÄSIDENTEN .....	13
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION .....	14
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR LEISTUNGSSPORT.....	17
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPONSORING, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING UND KOMMUNIKATION.....	19
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG .....	20
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER*INNENWESEN .....	21
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT .....	22
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL .....	23
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHULSPORT .....	25
BERICHT DES SPORTLICHEN LEITERS .....	26
BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT .....	27
KASSENBERICHT 2021 .....	29
ERLÄUTERUNGEN ZUM KASSENBERICHT/HAUSHALTSABSCHLUSS 2021 .....	31
KASSENPRÜFUNGSBERICHT FÜR DEN VERBANDSTAG 2022.....	33
HAUSHALTSPLAN 2022 (KURZ).....	34
ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN 2022 .....	35
HAUSHALTSABSCHLUSS 2021 UND ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2022.....	38
HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN.....	41
1. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER*INNENORDNUNG UND DER BBV-AUSSCHREIBUNG (EINFÜHRUNG LSE+-LIZENZ) .....	42
2. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER*INNENORDNUNG (LSE- LIZENZINHABER*INNEN IN DEN UNTERSTEN ERWACHSENENLIGEN).....	45
3. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER*INNENORDNUNG (ANPASSUNG DES LSE-LEHRGANGS) .....	47
4. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER*INNENORDNUNG (AKTUALISIERUNG DER ORDNUNG) .....	49

**TAGESORDNUNG**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des\*der Versammlungsleiter\*in
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2021
6. Jahresberichte 2021/22 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
7. Entlastung (Präsidium)
8. Aktuelles aus dem BBV
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
10. Anträge
11. Wahlen (Kassenprüfer\*innen)
12. Verschiedenes

## ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM VERBANDSTAG 2022

Die Anzahl der Stimmen eines Mitglieds richtet sich nach der Zahl der Mannschaften, die am 01.01.2022 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Für jede Mannschaft erhält das Mitglied eine Stimme. Hat das Mitglied keine Mannschaft gemeldet, erhält es eine Stimme.

	Verein	Erw.	Jug.	ges.
1	AC Berlin	1	4	5
2	ALBA Berlin	5	72	77
3	Basket Dragons Marzahn	3	10	13
4	Basketball Allianz Süd Süd-west	0	26	26
5	Basketball Berlin Süd	2	0	2
6	BBC 90 Köpenick	3	7	10
7	BC Lions Moabit	5	4	9
8	Berlin Baskets	1	15	16
9	Berlin Tiger	1	11	12
10	Berliner SC	3	10	13
11	Berliner SV 92	1	0	1
12	Berliner TSC	1	0	1
13	BG 2000 Berlin	2	2	4
14	BG Zehlendorf	4	25	29
15	CITY Basket Berlin	2	13	15
16	DBC Berlin	0	2	2
17	DBV Charlottenburg	5	23	28
18	Freibeuter 2010	6	22	28
19	Friedenauer TSC	5	20	25
20	Füchse Berlin Reinickendorf	1	0	1
21	Hellas Basket Berlin	1	4	5
22	Int. Sportakademie	0	4	4
23	Köpenicker SV Ajax	0	7	7
24	Mitte SuperSonics	1	0	1
25	Pfeffersport	4	7	11
26	RSV Eintracht	1	7	8
27	SC Siemensstadt	1	1	2
28	SG Einheit Pankow	3	16	19
29	SSC Südwest	4	0	4
30	SSV Intercor Berlin	3	0	3
31	SV Empor Berlin	3	7	10
32	SV Neukölln 09	3	0	3
33	TC 69 Berlin	1	0	1
34	Tiergarten ISC 99	1	0	1
35	TSC Berlin	1	0	1
36	TSC Spandau	5	8	13
37	TSV Rudow 1888	1	4	5
38	TuS Lichterfelde	3	23	26
39	TuS Neukölln	4	10	14
40	Türkiyemspor Berlin 1978	2	4	6
41	Vereinigung Adler 1912	2	0	2
42	VfB Hermsdorf	5	23	28
43	VfL Lichtenrade	3	4	7
44	Weddinger Wiesel	4	11	15
	<b>Summe</b>	<b>107</b>	<b>406</b>	<b>513</b>

Zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Mitgliedern haben die folgenden **28 Mitglieder** ohne Teilnahme am Spielbetrieb jeweils ein Stimmrecht:

- BC Aska,
- BC Lichterfelde,
- BC Rheingau,
- BG Böse Hand,
- BSSC Germania 1887,
- BSV Akademie der Wissenschaften,
- Central Hoops Berlin Cosmopolitan,
- Club der Freunde des Basketballs,
- Concordia BC,
- Creativballistik 99,
- FBL Berlin,
- Gym Revolution,
- HC Steglitz,
- Here for Beer Basketball,
- IK Olympia Mitte 04,
- KK Croatia,
- Neuköllner Sportfreunde,
- Prenzlhainer Eichhörnchen,
- SC Lurich 02,
- SCB Friedrichsfelde,
- SG Franz-Künstler 1999,
- SG Rotation Prenzlauer Berg,
- SV Baltikum Berlin,
- SV Preußen Berlin,
- SV Rot-Weiß Viktoria Mitte 08,
- Timeout Kreuzberg,
- Turngemeinde in Berlin und
- X-Berg Baskets Berlin.

**Gesamt: 513+28=541**

Des Weiteren sind folgende Gastvereine am Berliner Spielbetrieb beteiligt:

	<i>Teams Erwachsene</i>	<i>Teams Jugend</i>	<i>Teams Mini ≤ U11</i>
Mahlower SV	0	1	1
Red Dragons Königs Wusterhausen	0	1	1
SSV Lok Bernau	0	8	6
USV Potsdam	0	4	0



**EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN VERBANDSTAG 2022****Rundschreiben 2022/06/Prä vom 04.04.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lädt das Präsidium des Berliner Basketball Verbandes zum ordentlichen Verbandstag 2022 ein:

**Montag, 16. Mai 2022**  
**Beginn: 18:30 Uhr**

**Gerhard-Schlegel-Sportschule des LSB Berlin**  
**Seminarraum „Cottbus“**  
**Priesterweg 4-6 B, 10829 Berlin (Schöneberg)**

**Vorläufige Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des\*der Versammlungsleiter\*in
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2021
6. Aktuelles aus dem BBV
7. Jahresberichte 2021/22 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
8. Entlastung (Präsidium)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
10. Anträge
11. Wahlen (Kassenprüfer\*innen)
12. Verschiedenes

**Antragsfrist** gemäß § 7 (1) BBV-Geschäftsordnung (GO) ist Dienstag, der **19. April 2022**. Gemäß § 7 (1) BBV-GO müssen Anträge mit schriftlicher Begründung bis zu diesem Tag in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen sein. Anträge ohne schriftliche Begründung sind nicht zulässig. Verspätet eingehende Anträge oder Anträge, deren schriftliche Begründung erst nach dem 19. April 2022 eingehen, sind Dringlichkeitsanträge zum Verbandstag. Über sie kann beim Verbandstag gemäß § 7 (3) BBV-GO nur beschlossen werden, wenn ihre Dringlichkeit mit 2/3-Mehrheit vom Verbandstag bestätigt wird.

Das **Berichts- und Antragsheft** zum BBV-Verbandstag wird spätestens am **2. Mai 2022** verschickt.

Die Zahl der auf jeden Verein entfallenden Stimmrechte ergibt sich gemäß § 8 (7) BBV-Satzung aus der Zahl der Mannschaften, die am 1. Januar 2022 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Eine entsprechende Auflistung wird zusammen mit dem Berichts- und Antragsheft verschickt.

Ein Delegierter kann nur für einen Verein Stimmrechte ausüben. Die Anzahl der Stimmen eines Delegierten ist nicht beschränkt. Gemäß § 3 (2) BBV-GO können Vereine ihre Delegierten dem Berliner Basketball Verband schriftlich bekannt geben. Im Fall einer solchen Bekanntgabe können nur die dort genannten Personen als Delegierte für diesen Verein am Verbandstag teilnehmen. Für jeden benannten Delegierten ist anzugeben, wie viele Stimmrechte er ausübt.



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

STEPHAN HERWIG  
PRÄSIDENT

f.d.R.

FLORIAN BATH  
BBV-GESCHÄFTSSTELLE



## PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN VERBANDSTAGES 2021

### Rundschreiben 2021/08/Prä vom 01.07.2021

#### Termin:

Donnerstag, 27. Mai 2021  
Beginn: 18:36 Uhr

Virtuelle Durchführung in Form einer Videokonferenz  
mittels Zoom Cloud Meeting

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des\*der Versammlungsleiter\*in
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2020
6. Aktuelles aus dem BBV
  - a. 3x3 im BBV
  - b. Spielbetrieb 2021/22
  - c. DBB: Aktionstag und Mini-Kampagne
  - d. EuroBasket 2022
  - e. BBV Fairplay Board
7. Jahresberichte 2020/21 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
8. Entlastung (Präsidium)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2021
10. Anträge
11. Wahlen (Rechtsausschuss)
12. Verschiedenes

**Teilnehmer\*innen:****Vereine (39)**

AC Berlin  
 ALBA Berlin  
 Basket Dragons Marzahn  
 Basketball Allianz Süd Südwest  
 Basketball Berlin Süd  
 BBC 90 Köpenick  
 BC Lions Moabit  
 Berlin Baskets  
 Berlin Tiger  
 Berliner SC  
 Berliner SV 92  
 BG 2000 Berlin  
 BG Zehlendorf  
 BSV Akademie der Wissenschaften  
 CITY Basket Berlin  
 Club der Freunde des Basketballs  
 DBV Charlottenburg  
 Freibeuter 2010  
 Friedenauer TSC  
 Hellas Basket Berlin  
 Int. Sportakademie Schöneberg  
 Köpenicker SV Ajax  
 RSV Eintracht  
 SC Siemensstadt  
 SG Einheit Pankow  
 SSC Südwest  
 SSV Intercor Berlin  
 SV Empor Berlin  
 SV Preußen Berlin  
 Tiergarten ISC  
 TSC Berlin  
 TSC Spandau  
 TuS Lichterfelde  
 TuS Neukölln  
 Türkiyemspor Berlin 1978  
 Vereinigung Adler 1912  
 VfB Hermsdorf  
 VfL Lichtenrade  
 Wedding Wiesel

**BBV-Präsidium**

Behne (Präsidiumsmitglied für Bildung und Sportentwicklung)  
 Endres (Präsidiumsmitglied für Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation)  
 Freeman (Präsidiumsmitglied für Jugendsport)  
 Frisch (Präsidiumsmitglied für Leistungssport)  
 Geipel (Präsidiumsmitglied für Spielbetriebsorganisation)  
 Heck (Vizepräsident für Finanz- und Betriebswirtschaft)  
 Herwig (Präsident)  
 Uhlig (Präsidiumsmitglied für Mini-Basketball)

**Gäste**

Bath (Geschäftsstelle)  
 Bathelt (Landestrainer 3x3)  
 Bauer, Ron. (Kassenprüfer)  
 Drinkewitz (Rechtswart)  
 Drutschmann (Geschäftsstelle, Protokollführer)  
 Fußy (Beisitzerin Rechtsausschuss)  
 Huth (Sportlicher Leiter, Versammlungsleiter)  
 McCollister (Geschäftsstelle)  
 Reimer (Beisitzer Rechtsausschuss)  
 Sendzik (Kassenprüfer)  
 Winckelmann (Stützpunkttrainerin)  
 Mahlower SV (Gastverein)  
 SSV Lok Bernau (Gastverein)

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten**

Stephan HERWIG eröffnet den Verbandstag um 18:36 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

HERWIG weist darauf hin, dass sich ein Teil des Präsidiums in der ALBA-Geschäftsstelle getroffen hat und von dort gemeinsam den Verbandstag abhält. Er bedankt sich bei den anderen Präsidiumsmitgliedern für deren Einsatz im vergangenen Jahr und für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums. Er bedankt sich zudem bei der Geschäftsstelle und allen anderen Ehrenamtlichen des Berliner Basketball Verbandes sowie bei den Delegierten der Berliner Basketballvereine für deren tägliches Engagement.

**TOP 2 Wahl des\*der Versammlungsleiter\*in**

Marius HUTH wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

**TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung**

Anzahl der anwesenden Stimmen: 455



**TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2020**

Das Protokoll des ordentlichen Verbandstages 2020 gilt als genehmigt, da keine Einsprüche in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen sind.

**TOP 6 Aktuelles aus dem BBV**

HUTH verweist auf die ausführliche Präsentation von Christian BATHELT, dem neuen Landestrainer im BBV für 3x3, vom diesjährigen Jugendtag.

HUTH informiert über den aktuellen Stand der Saisonplanung 2021/22. Geplant wird derzeit mit einem „normalen“ Saisonbeginn zu Anfang September. Unter Umständen wird auf dieser Grundlage auf die jeweilige Situation reagiert. Mögliche Szenarien ähnlich angedacht wie zur Saison 2019/20, vorausgesetzt ein Spielbetrieb ist über einen längeren Zeitraum möglich.

HUTH verweist auf bevorstehende und wichtige Termine (siehe Anlage Präsentation).

HUTH stellt die aktuellen Öffnungsperspektiven vor (siehe Anlage Präsentation).

HUTH weist auf die Aktionen des Deutschen Basketball Bundes „kids back on court“ und den gemeinsamen DBB Aktionstag (19./20. Juni 2021) hin. Informationen dazu wurden bereits per E-Mail an die Vereine versendet bzw. sind alle Details auf den Internetseiten des DBB und BBV zu finden.

HERWIG informiert über die Verschiebung der FIBA EuroBasket auf September 2022. Die Finals Spiele werden in Berlin stattfinden. HERWIG und HUTH sind Teil eines Komitees zur Organisation des Rahmenprogrammes. HERWIG betont, dass für ihn bei der Organisation eines Rahmenprogrammes der Mehrwert zum Wohle der Berliner Basketballvereine im Vordergrund steht. Sofern das Rahmenprogramm Zustimmung im Komitee erhalten hat, werden auch die Vereine informiert.

HUTH informiert darüber, dass das Fairplay Board des BBV seine Arbeit aufgenommen hat. Die Mitglieder sind auf der Webseite des Berliner Basketball Verbandes ([www.binb.info](http://www.binb.info) => BBV => Ansprechpartner\*innen => Fairplay Board) zu finden oder unter der bekannten E-Mail-Adresse [fairplay@basketball-verband.berlin](mailto:fairplay@basketball-verband.berlin) zu erreichen. HUTH erwähnt, dass bereits die ersten Änderungen vom Fairplay Board angestoßen wurden, so dass die Trainer\*innenausbildung um ein Modul für Kinderschutz und Antidiskriminierung erweitert worden ist.

**TOP 7 Jahresberichte 2020/21 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)**

HUTH verweist auf die schriftlichen Berichte der Präsidiumsmitglieder sowie Kassenprüfer und bittet um Anmerkungen bzw. Fragen zu den Berichten. Es gibt keine Ergänzungen der Präsidiumsmitglieder zu den Berichten. Es gibt weder Anmerkungen noch Fragen zu den vorab veröffentlichten Berichten.

Ronald BAUER berichtet über die Kassenprüfung und beantragt die Entlastung des Präsidiums.

**TOP 8 Entlastung (Präsidium)**

HUTH greift den Antrag von BAUER auf und bittet über die Entlastung des Präsidiums abzustimmen. Das Präsidium wird einstimmig entlastet. HUTH bedankt sich beim Präsidium für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

**TOP 9 Genehmigung des Haushaltsplanes 2021**

HUTH weist auf den Haushaltsplan 2021 im Berichtsheft hin. Es gibt keine Nachfragen. Hans-Jürgen HECK ergänzt den Haushaltsplan und gibt an, dass es coronabedingt Einsparungen aufgrund von Kurzarbeit in der Geschäftsstelle gibt. Auf der anderen Seite jedoch auch weniger Einnahmen durch den Ausfall des Spielbetriebes (Gebühren und Strafen) zu verzeichnen sind. HECK schätzt die Risiken, die momentan vom noch folgenden Meldeergebnis abhängen, sofern im September ein geregelter Spielbetrieb wieder möglich ist, für gering ein.

Der Haushaltsplan 2021 wird einstimmig angenommen. HUTH bedankt sich bei Hans-Jürgen HECK für dessen Arbeit.

**TOP 10 Anträge**

(Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der anwesenden Stimmen auf 469 erhöht.)

Das Abstimmungsergebnis zum Antrag 1 ist in der Tabelle dargestellt.

Antrag (Nr.)	Antragsteller	Thema	Abstimmungsergebnis
Antrag 1	BBV-Präsidium	Änderung der BBV-Spielordnung § 39 Spielplantage	angenommen (einstimmig angenommen)

**TOP 11 Wahlen (Rechtsausschuss)**

HERWIG gibt bekannt, dass Carsten DRINKEWITZ und Dr. Dieter WAGNER zukünftig nicht mehr für ein Amt im Rechtsausschuss zur Verfügung stehen werden. HERWIG bedankt sich bei DRINKEWITZ und WAGNER für ihr jahrelanges Engagement im Verband.

Louise FUßY, Mark NEY und Carsten REIMER stehen weiterhin als Beisitzer\*innen zur Verfügung. Niklas von TSCHIRNHAUS (BG Zehlendorf) hat seine Bereitschaft erklärt als Beisitzer im Rechtsausschuss zur Verfügung zu stehen. Roland ZIELKE (Berliner SV 92) steht für die Position des Rechtswartes zur Verfügung und stellt sich kurz den Delegierten der Vereine vor.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse zu den Wahlen der Mitglieder des Rechtsausschusses sind in der Tabelle dargestellt.

Position im Rechtsausschuss	Person (Kandidatur)	Abstimmungsergebnis
Rechtswart	Roland ZIELKE	gewählt (einstimmig gewählt) Wahl angenommen
Beisitzerin	Louise FUßY	gewählt (einstimmig gewählt) Wahl angenommen

(Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der anwesenden Stimmen auf 476 erhöht.)

Beisitzer	Mark NEY	in Abwesenheit gewählt (einstimmig gewählt)
-----------	----------	--



		Bereitschaft zur Kandidatur und Annahme einer möglichen Wahl vorab schriftlich erklärt. <b>Wahl angenommen</b>
Beisitzer	Carsten REIMER	<b>gewählt</b> (einstimmig gewählt) <b>Wahl angenommen</b>
Beisitzer	Niklas von TSCHIRNHAUS	in Abwesenheit <b>gewählt</b> (einstimmig gewählt) Bereitschaft zur Kandidatur und Annahme einer möglichen Wahl vorab schriftlich erklärt. <b>Wahl angenommen</b>

Alle gewählten Mitglieder des Rechtsausschusses nehmen die Wahl an. Somit bleibt eine Position eines\*r Beisitzer\*in im Rechtsausschuss offen (vakant).

HUTH gratuliert dem neu gewählten Rechtsausschuss und bedankt sich nochmals bei DRINKEWITZ und WAGNER für ihre geleistete Arbeit.

### TOP 12 Verschiedenes

Christian HENICZ (VfB Hermsdorf) lädt die Vereine zum Hermsdorf Cup (20.-22.08.2021) ein.

Franziska KEICH (Türkiyemspor Berlin) macht auf die Respect Gaymes vom Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg aufmerksam, bei welchen zusammen mit Türkiyemspor Berlin ein 3x3-Turnier am 21.08.2021 veranstaltet wird, auch hierfür werden die Vereine eingeladen.

HERWIG erwähnt das Projekt BBV 2025, bei dem es um die Weiterentwicklung des Verbandes und die Stärkung des Hauptamtes geht. „Wie sieht der BBV im Jahr 2025 und danach aus?“ HERWIG berichtet, dass den Vereinen letztlich Vorschläge unterbreitet werden sollen.

HERWIG bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Vereine am digitalen Verbandstag 2021 und beendet den Verbandstag um 19:26 Uhr.

### Anlage:

- Präsentation zum Verbandstag 2021 (insbesondere zu TOP 6)
- Antrag 1 im Wortlaut (Auszug aus Berichtsheft)

Berlin, 30.06.2021

Marius Huth  
Versammlungsleiter

Dirk Drutschmann  
Protokollführer

## BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsvertreter\*innen,

endlich steht ein Verbandstag in Präsenz ins Haus. Das heißt wahrscheinlich nicht, dass auch die Pandemie ein Ende hat, aber die Hoffnung auf eine neue, leichtere Saison im Herbst diesen Jahres ist schon da.

Es liegt keine leichte Saison hinter allen Beteiligten zu sehr haben uns die diversen Einschränkungen noch beschäftigt. Trotzdem haben wir als Basketballer\*innen die Probleme im Rahmen der Möglichkeiten ordentlich gemeistert. Einen großen Dank an die Geschäftsstelle, allen Trainer\*innen und natürlich meinen Mitstreitern\*innen im Vorstand.

Seit dem letzten Jahr haben wir uns bei der Konfliktbewältigung und im Kinderschutz neue Gremien geschaffen, auf die ich in meinem Statement zu Beginn des Verbandstages noch eingehen werde. Nicht vordergründig gehäuft, aber doch zu oft haben uns Fälle von Streit, Tätlichkeit und extreme verbale Auseinandersetzungen im Spielbetrieb beschäftigt. Auch dazu werde ich Stellung nehmen und Vorschläge machen.

Bei allen Problemen die unser Spielbetrieb mit sich bringt sind wir den Vereinen sehr dankbar für das kooperative Miteinander. Nicht zuletzt darauf basiert der Zuwachs an organisierten Basketballer\*innen in Berlin. Eine Entwicklung von der andere Mitgliedsverbände im DBB nur träumen können!

Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen beim Verbandstag und einen interessanten Austausch.

STEPHAN HERWIG  
PRÄSIDENT

## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION

### Einleitung

Der Beginn der Saison 2021/2022 stand für Spielbetreib in Berlin unter dem Motto „Auf geht’s. Spaß am Spiel, solange es Corona zulässt“. Wir haben mit einem Spielbetrieb begonnen und wussten nicht zu 100 Prozent, was auf uns zukommt. Schaffen wir eine Saison oder muss unterbrochen oder sogar abgebrochen werden. Das wir nunmehr eine komplette Saison gespielt haben, ist euch – den Vereinen – und auch der super funktionierenden Geschäftsstelle zu verdanken.

Wir haben es geschafft und die Saison 2021/2022 konnte zu Ende geführt werden. Sie war sehr herausfordernd und alle haben sich regelmäßig an die sich immer wieder verändernden Vorschriften angepasst und Konzepte überarbeitet. Nur so haben wir es gemeinsam geschafft.

Mein besonderer Dank gilt hierbei den hauptamtlichen Mitarbeitern des Verbandes in der Geschäftsstelle. Dank euch haben wir es geschafft, dass die Vereine immer auf dem Laufenden gehalten wurden und mit Informationen versorgt wurden und so immer die aktuelle Situation berücksichtigt haben. **Flo-rian, Stephan, Dirk, Annika, Marius, VIELEN DANK für eure HERAUSRAGENDE Arbeit!!!** Ohne eure Arbeit wäre ein Spielbetrieb in dem Umfang und ohne große Probleme im Ablauf undenkbar.

Ein Dank gilt aber auch den Vereinen und ihren Mitarbeitern\*innen, die über alle Entscheidungen des Verbandes informiert wurden und uns dabei unterstützt haben, unsere Entscheidungen den unterschiedlichen Situationen anzupassen.

Am Ende steht eine komplett gespielt Saison, die auch die SR-Warte der Vereine vor sehr umfangreiche Entscheidungen und kurzfristige Entscheidungen gestellt hat.

DANKE!!!!

### Sportdisziplin

In einer komplett gespielten Saison gab es selbstverständlich Sportdisziplin Fälle. Ein Spielbetrieb ohne entsprechende Fälle, wird es in unserem Sport nicht geben. Jedoch ist auffällig, dass in dieser Saison mehr Sportdisziplinfälle aufgelaufen sind als in den letzten beiden Jahren.

### Spielbetrieb allgemein

Weiterhin ist festzuhalten, dass durch die Geschäftsstellenmitarbeiter mehr Strafbescheide ausgestellt werden mussten als in den letzten beiden Jahren. Insbesondere ist hier festzuhalten das „Nichtantreten SR ohne Ausfall“. Dies sind in diesem Jahr allein 656 Strafen gewesen. Auch mussten mehr Wertungen ausgesprochen werden (145). Zudem haben die Trainer vermehrt die Spielberichtsbögen nicht abgezeichnet.

Ein Thema liegt mir besonders auf der Seele – **Spielverlegungen**. Dies war ein zentrales Thema während der gesamten Saison. Bis zu den Herbstferien wurden sämtliche Spiele, die aufgrund von Corona verlegt werden mussten, kostenfrei verlegt. Hierfür sind den Vereinen keine Kosten entstanden. Da sodann aufgrund der fehlenden Kontaktnachverfolgung der Gesundheitsämter und der veränderten Coronalage in Berlin, eine Zuordnung einer Verlegung nicht zweifelsfrei auf Corona nicht möglich war, hat sich das Präsidium und die Geschäftsstelle darauf geeinigt, sämtliche Spielverlegungen kostenfrei zustellen.

Die Geschäftsstelle hat unkompliziert und mit massivem Aufwand jede Menge Spiele verlegt.

Spielverlegungen und Neutermierungen (auf Grund von Spielabsagen oder/und neuer Ligen zur Rückrunde) im Rahmen der Spielplantage:

1. Spielplantag mit 742 Spielverlegungen
2. Spielplantag mit 1.338 Spielverlegungen/Neutermierungen



Spielverlegungen (mit und ohne neuen Spieltermin) im Saisonverlauf, außerhalb der Spielplantage:

*Hinrunde: 308 Spielverlegungen*

*Rückrunde: 689 Spielverlegungen*

In der gesamten Saison wurden, ohne Endturnier, aber in inklusive Playoffs, 4415 Spiele gespielt. Bis zum 28.04.2022 waren 125 Spiele noch nicht gespielt.

Bis zum Abschluss meines Berichts standen folgende Berliner Meister bereits fest. Ich gratuliere allen Sieger – Teams zum Gewinn der Berliner Meisterschaft in den jeweiligen Altersklassen – **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.**

In den weiblichen Ligen:

WU14: Basketball Allianz Süd Südwest

WU16: TuS Lichterfelde

WU18: ALBA Berlin

In den männlichen Ligen:

MU14: TuS Lichterfelde

MU16: DBV Charlottenburg

MU18: ALBA Berlin

MU20: DBV Charlottenburg

Abschließend wünsche ich allen Vereinen für die neue Saison viel Spaß und Erfolg. Wie der Beginn der neuen Saison aussieht, weiß derzeit keiner, wir planen einen normalen Ablauf. Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, werden mit euch in Kontakt treten und euch alle Informationen rechtzeitig zur Verfügung stellen.

Die Saisonvorbereitungsmaßnahmen laufen daher normal und es wird für einen regulären Spielbetriebsbeginn geplant.

Bleibt alle mit großer Leidenschaft dabei und erhaltet die Basketballkultur in Berlin.

Bleibt gesund und passt aufeinander auf.

#### Anhang:

Übersicht Strafbescheide			
	2019/20	2020/21	2021/2022 (Stand 28.04.)
Wertungen	114	55	145
Verspätetes Einsenden	104	18	94
Verspäteter Spielbeginn	2	1	5
Fehler rund um die Spielnummer	76	13	102
Fehler rund um die Spielklasse	78	10	119



Trainer ohne Lizenz	29	11	50
fehlendes Material	5	0	1
Trainer nicht abgezeichnet	48	13	80
Nichtantreten SR ohne Ausfall	394	77	656
Nichtantreten SR mit Ausfall	15	6	26
Fehlerhaftes oder Nichteintragen des beauftragten Vereins	54	19	62
Lizenznummer nicht eingetragen und/oder nicht unterschrieben	61	11	46
Identitätskontrolle nicht durchgeführt	140	32	141
LSE - SR im LSD - SR-Bereich eingesetzt	9	5	2
Sportdisziplin	7	6	20
Spiele gespielt (ohne Endturniere aber inklusive Playoffs) zum Saisonende	4415		
<b>Noch offene Spieltermine Stand: 28.04.</b>	<b>125</b>		

MELANIE GEIPEL  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION

## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR LEISTUNGSSPORT

Obwohl auch das vergangene Basketballjahr von der Corona-Pandemie geprägt war, ist im Ressort Leistungssport einiges passiert, über das ich berichten möchte:

Die wichtigste Nachricht war in meinen Augen, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb in Berlin ohne Unterbrechung durchgeführt wurde. Möglich gemacht haben das natürlich die Vereine und dort besonders die Trainer\*innen der Teams, die einen erheblichen Mehraufwand gestemmt und so die Hallen für die Spieler\*innen offengehalten haben. Einen großen Anteil haben auch die KollegInnen aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle und natürlich auch die Landes- und Verbandstrainer\*innen, die allesamt noch mehr als sonst gefordert waren und uns letztlich eine fast normale Saison ermöglicht haben. Vielen Dank an alle für die Unterstützung und den großen Einsatz!

Insoweit war es erneut auch besonders wichtig, dass wir uns als Berliner Basketballer\*innen auf die tatkräftige Unterstützung unserer Partner verlassen konnten - zu erwähnen sind hier vor allem die Senatsverwaltung, der Olympiastützpunkt Berlin mit seinem Leiter Dr. Harry Bähr, der Landessportbund Berlin mit seinem Abteilungsleiter Leistungssport Frank Schlizio und die beiden Eliteschulen des Sports (Poelchau-Schule und Schul- und Leistungssportzentrum Berlin) mit unseren Lehrer-Trainer\*innen Jenny van Doorn und Andreas Martin.

Überhaupt gab es viele erfreuliche Nachrichten - hier eine kleine Auswahl:

- Auch das Leistungsressort freut sich sehr über den Zuwachs an Teilnehmerausweisen. Trotz der Pandemie ist die Zahl der Teilnehmerausweise im Vergleich zum Vorjahr 2020 um 896 angestiegen. Im bundesweiten Vergleich fallen natürlich die „großen“ Vereine ALBA, TuSLi und DBV ins Auge, die zu den Top 5 der größten Vereine gehören. Aber auch die „kleineren“ Vereine haben erheblich zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen. Dem Berliner Basketball ist es damit gelungen, in den letzten beiden Jahren trotz der Pandemie um 12 Prozent zu wachsen. Das ist - auch im bundesweiten Vergleich - eine besondere Leistung! Wir bedanken uns insbesondere auch hier bei den Berliner Basketballvereinen für ihre tolle und engagierte Arbeit!
- Mehr Talente in den Vereinen bedeuten auch mehr sportlichen Erfolg: Das haben auch im abgelaufenen Jahr unsere Auswahlmannschaften gezeigt. Die Mädchenauswahl hat 2022 nicht nur die beiden Landesauswahlturniere in Steinbach und Chemnitz ungeschlagen absolviert, sondern auch beim Bundesjugendlager in Heidelberg 2021 einen hervorragenden 2. Platz erreicht. Die Jungenauswahl verpasste beim BJL 2021 nur durch einen negativen 3er-Vergleich das Spiel um Platz 3 und musste sich letztlich mit Platz 5 begnügen. Aber sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs erkannten die DBB-Bundestrainer\*innen viel Talent in unseren Mannschaften. Sieben Mädchen (Mia Briesemeiser, Nafi Harz, Rosalie Esser, Xara Eich, Maria Adu, Julijana Blazic und Marieke Esser) wurden für den Nominierungslehrgang und sechs Jungs (Amin Mahdy, Finnegan Lehniger, Wiktor Szczeczsko, Matthieu Grujicic, Matheo Hermann und Jona Lück) für das Leistungscamp nominiert. Den Spieler\*innen und allen an der Ausbildung beteiligten Trainer\*innen und Vereinen einen herzlichen Glückwunsch!
- Die hervorragende Arbeit mit unseren Spitzenathlet\*innen schlägt sich auch in den Kaderlisten des DBB nieder, in denen wieder viele in Berlin ausgebildete Talente vertreten sind. Im Anschluss an den Bericht findet ihr alle aktuellen Berliner Kaderathlet\*innen.
- 2021/2022 haben es zwei echte Berliner Eigengewächse in die besten Profiligen der Welt geschafft. Franz Wagner hat das gesamte ALBA-Jugendprogramm durchlaufen, wurde an Position 8 von den Orlando Magic gedraftet und hat eine fantastische Rookie-Saison gespielt. Zudem wird Nyara Sabally ihrer Schwester Satou in die WNBA folgen. Sie wurde an Nummer Fünf von den New York Liberty gezogen. Gerade nach den schweren Verletzungen der letzten Jahre ein toller Erfolg für sie! Beide Schwestern haben die ersten Schritte ihrer Karrieren, die ja erst am Anfang stehen, bei den Vereinen DBC und TuSLi sowie den Auswahlmannschaften des BBV absolviert. Sowohl bei Franz als auch bei Nyara waren zahlreiche Vereins- und Verbandstrainer\*innen an der Entwicklung beteiligt, die jetzt alle stolz den weiteren Weg der beiden Talente verfolgen können.



- Auch in der BBL gab es wieder große Erfolge zu feiern: ALBA schaffte 2021 den Repeat und wurde erneut Deutscher Meister und im Februar gewannen die Albatrosse zum insgesamt 11. Mal den Pokal. Und all das wieder mit vielen Berliner Jungs, die von verschiedenen Berliner Vereinen ausgebildet worden sind.
- Während wir uns im Männer-Basketball an große Erfolge ja schon fast wieder gewöhnt haben, stellen sich die Erfolge im Frauen-Basketball jetzt gerade erst wieder ein. Unsere Spitzenteams ALBA Berlin und TuS Lichterfelde sind in die 1. bzw. 2. Damen-Bundesliga aufgestiegen. Dies ist nicht nur für die Vereine, Spielerinnen und Trainer\*innen ein großer Erfolg; es bestätigt auch die breit angelegte Grundlagen- und Strukturarbeit im weiblichen Jugendbereich der letzten Jahre. Und es ist nicht zu unterschätzen, dass in Zukunft junge Basketballerinnen nicht nur Männer, sondern gerade auch Frauenprofis sehen und sich zum Vorbild nehmen können!
- Gerade in der heutigen Zeit ist die verbindende und integrative Kraft des Sports besonders gefragt. Daher war es wichtig, dass auch die internationalen Programme des BBV weitergehen. Neu gestartet ist ein Austausch mit der Basketball-Akademie Budapest; bereits in den 14. Durchlauf geht der Austausch mit unseren benachbarten Basketball\*innen aus Polen.
- Auf eine noch längere Tradition kann unser Landesauswahlturnier (LAT) zurückschauen: vom 24. bis zum 26. Juni 2022 findet das 22. LAT in der Max-Schmeling-Halle statt - Zuschauer\*innen sind herzlich willkommen!
- Auch war es wieder möglich, unsere Puls-Camps durchzuführen. Hier danken wir neben allen Trainer\*innen und Betreuer\*innen vor allem auch den Vereinen B.A.S.S., SCC Südwest und DBV ohne deren Hallen und organisatorische Unterstützung die Camps nicht hätten stattfinden können.
- Besonders freuen wir uns darüber, dass die Berliner Endturniere wieder stattfinden konnten. Unser Dank geht natürlich an die Ausrichter: den VfB Hermsdorf und die BG Zehlendorf. Und wir gratulieren allen Berliner Meistern und wünschen viel Erfolg bei den laufenden überregionalen Meisterschaften!
- Auch im 3x3 hat sich einiges getan: zwar konnte wegen der Pandemie nur ein 3x3 Turnier in Berlin ausgetragen werden; dafür haben unsere Auswahlmannschaften aber unter anderem erfolgreich an der Champions Trophy, dem ersten DBB 3x3 Weekend und mehreren Sichtungsturnieren und -lehrgängen teilgenommen. In den Kaderlisten findet ihr auch unsere aktuellen 3x3 Nationalspieler\*innen. Ich kann nur erneut dazu aufrufen, dass wir als Verband und auch die Vereine das 3x3 noch mehr in den Blick nehmen und als Chance begreifen, mehr Menschen für unseren Sport zu begeistern. Wenn ihr hier Fragen oder Anregungen habt, nehmt einfach Kontakt mit unserem Landestrainer Christian Bathelt auf.

Schließen möchte ich mit einem besonderen Dank an alle, die auch im vergangenen Jahr im Ressort Leistungssport tatkräftig mit viel Einsatz und Kompetenz mitgewirkt haben - neben unserer Geschäftsstelle und dem Sportlichen Leiter Marius Huth vor allem unsere Landestrainer Robert Bauer und Heiko Czach samt allen Verbandstrainer\*innen mit ihren Betreuer\*innenteams sowie unsere Stützpunktrainerin Franziska Winckelmann!

ALEXANDER FRISCH  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR LEISTUNGSSPORT



## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPONSORING, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING UND KOMMUNIKATION

Leider stand das vergangene Jahr wie das vorherige auch in meinem Bereich zum größten Teil im Schatten der Corona-Pandemie. Entsprechend konnten öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2021 sehr lange nicht stattfinden konnten. Glücklicherweise konnte dann Ende August in Zusammenarbeit mit ALBA BERLIN ein groß angelegtes **3X3 Turnier um die „inoffiziellen“ Berliner Meisterschaft** stattfinden. Finanziert und unterstützt wurde das Turnier von der University of Applied Sciences. Leider ist es uns darüber hinaus nicht gelungen weitere, neue erwähnenswerte Sponsorenpartner zu generieren. Wie bereits im Vorjahr festgestellt wird dies auch nicht ohne eine entsprechende hauptamtliche Position in der Geschäftsstelle möglich sein, die diese Aufgabe in seinem Arbeitsprofil verankert hat. Aktuell führen alle Mitarbeiter\*innen innerhalb der Geschäftsstelle fast ausschließlich verwaltende und administrative Tätigkeiten aus.

Um die möglichen Potentiale für eine Partnergewinnung jedoch greifbar und sichtbar zu machen, bedarf es der Ausarbeitung eines möglichen Portfolios. Dieses soll in den kommenden Monaten gemeinsam mit **interessierten Vertretern aus den Berliner Basketballvereinen** im Rahmen eines **Workshops** erarbeitet werden. Detaillierte Informationen hierzu gehen den Vereinen in den kommenden Wochen zu.

Mit Blick auf die Finalrunde der Basketball Europameisterschaft, die vom 10. – 19.09. in Berlin stattfinden wird, werden wir als Basketballverband Teil des Organisationsteams sein und auch die sportlichen Veranstaltungen vor und während der EM mit unterstützen und organisieren. Ziel muss es hierbei, neben der Begeisterungsentfaltung für unsere Sportart, auch sein den Berliner Basketball Verband sichtbar darzustellen.

Zusammenfassend lässt sich berichten, auch im vergangenen Jahre die Corona-Pandemie noch zu erheblichen Einschränkungen und Restriktionen geführt hat. Umso wichtiger ist es nun mit viel Energie und Optimismus an den Zielen im Bereich der Vermarktung zu arbeiten, da aus meiner Sicht die Zukunftsfähigkeit und einzuschlagende Richtung des Verbandes sehr stark von der Akquise alternativer Gelder abhängen wird. Neben der verbandsweiten Sensibilisierung für das Thema müssen wir hier nach vorne gerichtete Strukturen schaffen, die es uns auch ermöglichen erfolgreich in diesem Bereich zu wirken.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle herzlich für die immer konstruktive und gute Zusammenarbeit bei der gesamten Geschäftsstelle und bei meinen Präsidiumskollegen bedanken.

DANIEL ENDRES

PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SPONSORING, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING UND KOMMUNIKATION



## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG

Die Saison 21-22 stand auch in der Aus- und Fortbildung der Trainer\*innen weiter unter dem Zeichen der Pandemie. Die Bedingungen waren nicht immer einfach, trotzdem konnten wir die uns gesteckten Ziele in den Ausbildungskursen erreichen. Ein großer Dank an alle beteiligten Referent\*innen!

Dabei ist deutlich geworden, dass die in der Vorsaison eingespielten Abläufe mit wechselnden Abschnitten aus Online- und Präsenzphasen sich bewährt haben.

So ist es uns gelungen, drei neue D-Lehrgänge (zwei parallellaufende Kurse im Herbst 2021 und einer im Frühjahr 2022) und drei C-Lehrgänge (einen Nachholer-Lehrgang aus der Vorsaison im August 2021, einen im Winter 21/22 und einen weiteren, jetzt im Mai beginnenden Kurs) durchzuführen. Bei zwei großen Prüfungsterminen im September 2021 und März 2022 konnten die Anwärter\*innen geprüft werden.

Der mittlerweile etablierte B-Vorbereitungskurs fand im Januar 2022 statt, unter der Leitung der Landestrainer Robert Bauer und Heiko Czach wurden vier Bewerber auf Ihre Eignung für die nächste Lizenzstufe geprüft und alle auch dafür empfohlen.

Nur bei den Fortbildungen hat uns die fehlende Planungssicherheit für Präsenzveranstaltungen doch etwas eingeschränkt, hier ist noch großes Verbesserungspotential für die nächsten Monate: wir müssen mehr Fortbildungen für unsere Coaches in Berlin anbieten!

Wir haben bisher sechs Fortbildungen angeboten, interessanterweise mit einem großen Schwerpunkt im Bereich Athletik (alleine vier verschiedene Fortbildungsangebote), einige Fortbildungen müssen aber noch dazu kommen.

Außerdem konnte die angekündigte Weiterentwicklung der Ausbildungsinhalte weiter vorangetrieben werden. Dank der fleißigen Mithilfe von Norbert Opitz, Marius Huth, Arvid Thamm und Stephan McCollister stehen die neuen Module und Rahmeninhalte fest und auch die Skripte sind größtenteils final ausgearbeitet.

Im nächsten Schritt entwickeln wir jetzt gemeinsam mit dem Bayerischen Basketballverband eine videobasierte Online-Plattform für Blended Learning Anteile in der Ausbildung der Trainer\*innen, die in der nächsten Saison einsatzfähig sein soll.

Wenn das Ergebnis so angenommen wird, wie von uns erhofft, wird es unsere Ausbildung qualitativ enorm bereichern. Damit kommen wir unserem Ziel, mehr Basketballcoaches mit einer besseren Ausbildung in die Hallen zu bringen, hoffentlich auch in 2022/23 wieder einmal ein bisschen näher.

NICHOLAS BEHNE  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG

## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER\*INNENWESEN

Nach einer durchwachsenden und immer noch von Covid geprägten Saison freuen wir uns, dass es trotz vieler kurzfristiger Verlegungen und zu beachtenden Maßnahmen trotzdem möglich war, den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Lediglich 14 Spiele mussten auf Grund fehlender Schiedsrichter\*innen wiederholt werden. Dies war nicht zuletzt möglich, auf Grund des großen Einsatzes aller Schiedsrichter \*innen. Wir schließen diese Saison mit 435 Schiedsrichter\*innen ab, davon 95 weiblichen und 340 männlichen.

### Fortbildungen

Die jährlichen Schiedsrichter\*innen-Fortbildungen fanden dieses Jahr zum Glück nicht virtuell statt. Die Schiedsrichter\*innenkommission entschied, dass eine vorwiegend praktische Fortbildung das Beste sei und dass die Aufteilung in LSE und LSD Schiedsrichter\*innen-Gruppen beibehalten werden sollte. Insgesamt haben 45 Schiedsrichterinnen und 219 Schiedsrichter ihre Lizenz auf diese Weise verlängert.

Für die Fortbildung des Oberliga-Kaders konnte im Rahmen einer vom DBB finanzierten Fortbildung der Schwerpunkt auf Schiedsrichter\*innen Mentoring und Kommunikation mit Spielbeteiligten gesetzt werden. Als Referent stand der ProA Schiedsrichter Nicolas Rotter zur Verfügung.

### Schiedsrichter\*innenkommission

Neu hinzugewonnen werden, konnte Sebastian Rößler, welcher Schiedsrichterwart vom Friedenauer TSC ist und Patrice von Garnier bei der Talentförderung unterstützt. Auch seine Ideen und Gedanken sind bereichernd für die Arbeit der Kommission.

### Ausbildung / Coachings

Diese Saison konnten wir 132 LSE-Schiedsrichter\*innen ausbilden und 15 Schiedsrichter\*innen haben die Prüfung zur LSD-Lizenz bestanden.

Im Zuge des Talentkaders, der von Patrice von Garnier ins Leben gerufen wurde, konnten in der letzten Saison 11 LSE-Schiedsrichter\*innen intensiv begleitet werden und für die nächsten Schritte (LSD-Lizenz; Oberliga-Pool) vorbereitet werden.

### Zukunft

In der Hoffnung, dass die gestellten Anträge auf Zustimmung treffen; werden wir die Qualität der Grundausbildung weiter verbessern und die jungen Schiedsrichter\*innen intensiver begleiten können. Dadurch wollen wir das große Ziel erreichen, die Drop Out Quote zu verringern und wieder mehr Schiedsrichter\*innen in allen Ligen zur Verfügung zu haben.

Wir wünschen, als Schiedsrichter\*innenkommission allen einen schönen Sommer.

Im Namen der Kommission

ELISA CONRAD  
PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER\*INNENWESEN



## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT

Auch in diesem Jahr möchte ich an dieser Stelle als Präsidiumsmitglied für Jugendsport des Berliner Basketballverbandes über die Entwicklungen im Bereich des Jugendspielbetriebes in Berlin informieren.

Die Saison 2021/22 war weiterhin von Einschränkungen und Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie geprägt und hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Umso erfreulicher war es zu sehen, wie kreativ ihr im Rahmen der behördlichen Vorgaben und eurer eigenen Möglichkeiten mit der Situation umgegangen seid und den großen und kleinen Basketball\*innen Spiel- und Trainingsangebote in unterschiedlichsten Varianten angeboten habt. Dabei wurde immer alles, was unter Einhaltung der geltenden Regelungen möglich war, zum Wohle der Basketball-Jugend geleistet.

Unser diesjähriger Jugendtag wird - nach zwei virtuellen Versammlungen - voraussichtlich wieder als Präsenzversammlung stattfinden.

### BBV-Jugend in Zahlen

Wir verzichten auch in diesem Jahr auf eine Übersicht der Mitgliederzahl/-entwicklung im Jugendbereich. Bei Interesse stellen wir diese aber gerne zur Verfügung. Zusammengefasst ist zu sagen, dass unsere Mitgliederzahl mehr oder weniger konstant ist. Das ist nicht selbstverständlich, sondern eurer großartigen Arbeit in den Vereinen zu verdanken.

### Jugendmannschaften U18 und U20

In den Altersgruppen U18 und U20 gibt es weiterhin Handlungsbedarf: Wie im letzten Jahr berichtet, verlieren wir in diesem Bereich immer noch viele Basketball\*innen. Daher haben wir uns für die kommenden Jahre zum Ziel gesetzt, diesem nachhaltig entgegenzuwirken. Da die Prioritäten der Jugendlichen, der Druck in der Schule etc. sich in den letzten Jahren stark verändert hat, müssen und wollen wir unser Basketball-Angebot für diese Altersgruppe überdenken und anpassen. Mit neuen Ideen, wie einer Summerleague, einer 3x3 Liga oder einer Freizeitliga in der Jugend wollten wir schon im Sommer 2020 starten. Pandemiebedingt mussten wir es leider verschieben. Ich hoffe, dass wir in diesem Jahr mit neuen Angeboten an den Start gehen können.

### Respekt und fair play – Basketball in Berlin!

Ein respektvoller Umgang auf und am Court sollte für uns alle immer an erster Stelle stehen. Egal ob Spieler\*innen, Coaches, Schiedsrichter\*innen oder Zuschauer\*innen – wir alle gehören zur Basketball Community. Wir alle können einen Beitrag dazu leisten, die Atmosphäre in den Hallen positiv zu gestalten, so dass sich JEDE\*R in unserer Community willkommen fühlt.

Für alle "Probleme außerhalb der Spielordnung" steht euch das Fairplay Board (Klärungsstelle) des Berliner Basketball Verbandes als Anlaufstelle zur Verfügung.

Ich möchte nicht versäumen, mich bei der Geschäftsstelle des Berliner Basketball Verbandes und dem Jugendausschuss zu bedanken, die mich bei der Ausübung meiner ehrenamtlichen Funktion tatkräftig unterstützen. Ihr macht einen tollen Job!

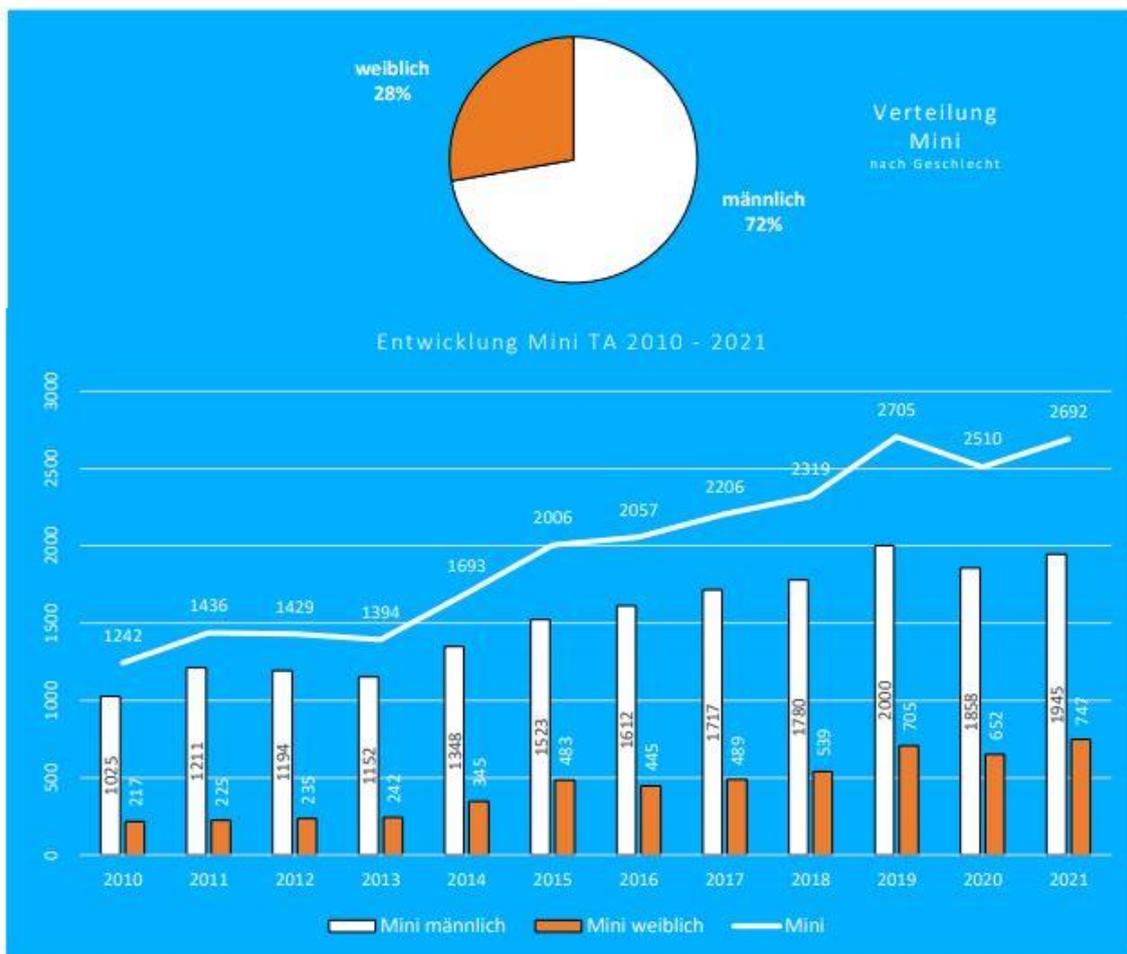
DAVID FREEMAN  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR JUGENDSPORT



**BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL**

**Entwicklung Mini-TAs**

Es ist klasse zu sehen, dass nach kurzem Rückfall der Zahlen wir als Verband wieder zu alter Form finden und in Deutschland abermals einer von zwei Verbänden sind, die eine positive Entwicklung der Mini-Zahlen vernehmen konnten.



**BBV-Webseite im Mini-Bereich**

Es steht in den finalen Zügen, dass die Webseite des Berliner Basketball Verbandes einen eigenen Teil über Mini-Basketball erhält. Wer Ideen dazu hat oder sogar tolle Fotos, die den Mini-Basketball aus Berlin zeigen, soll sich bitte bei folgender E-Mailadresse melden:

[minibasketball@basketball-verband.berlin](mailto:minibasketball@basketball-verband.berlin)



## Ziele 2022

Es geht voran. Wir konnten eine gesamte Saison spielen. Nun können wir wieder konkreter unserer Ziele der vergangenen beiden Jahre angehen:

1. Umrüstung höhenverstellbare Korbanlagen
2. Ausbau des weiblichen Bereiches
3. Gewinnung und Qualifizierung neuer Trainer\*innen und Schiedsrichter\*innen für den Mini-Basketball
4. Überführung Basketball interessierter Kinder aus den zahlreichen Aktionen (Grundschulliga, Berlin hat Talent, ALBA macht Schule schnuppern) in die Vereine
5. Gestaltung des Mini-Bereichs auf der Homepage des Verbandes

## Abschluss

Es bedarf viel Engagement den Mini-Bereich in Berlin durch alle Leute so lebendig zu halten. Dafür wollen wir allen danken, die sich tagein tagaus für den Mini-Basketball in Berlin engagieren, Kinder begeistern, als Schiedsrichter\*innen Spiele leiten, als Eltern die Kinder zu jedem Turnier oder Spiel fahren, den eigenen Verein organisieren.

Ein großer Dank ebenfalls an die gesamte Geschäftsstelle des Berliner Basketball Verbandes.  
Bei Rückfragen meldet Euch jederzeit bei uns.

MANFRED UHLIG  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR MINI-BASKETBALL

## BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHULSPORT

Mit den Lockerungen der Maßnahmen war den meisten Berliner Schulen eine Rückkehr in die Hallen möglich. Grundschulliga und auch die Oberschulliga nahmen zu Beginn des Schuljahres den Spielbetrieb wieder auf, doch sind im Wettbewerb die Folgen der Pandemie deutlich zu sehen:

Die Grundschulliga startet mit 100 gemeldeten Mannschaften (etwa 185 waren es noch 19/20), die Oberschulliga spielt mit 135 gemeldeten Schulen (dort waren 175 gemeldet). Allerdings ist ein positiver Trend abzusehen, so dass bei den Finalturnieren am 11./12. Juni (Grundschulliga) bzw. 01.- 02. Juni (Oberschulliga) mit mehr Schulen zu rechnen ist.

Besonderer Dank gilt dabei der Geschäftsstelle der ALBA-Jugend, welche die meisten schulischen Aktivitäten und Projekte unserer Sportart organisiert und durchführt. Besonders ist hier das Team um Alper Ari hervorzuheben und die ALBAthek mit einer Vielzahl an tollen Ideen für Kita und Schule zu erwähnen.

Weiter unterstützt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie (SenBJF) uns Basketballer\*innen in der Person von Florian Lau und auch Marius Huth in seiner Position beim BBV ist für uns ein großer Gewinn.

So ist es möglich, dass das Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia (vom 4. bis zum 6. Mai) wie gewohnt in unserer Stadt stattfinden wird (mit vier Berliner Vertretern: 3x SLZB und 1x Poelchau).

Auch die Streetballer\*innen mit den „School Finals“ werden diesen Sommer wieder Turniere für Schülerinnen und Schüler anbieten können.

An der online durchgeführten Arbeitstagung Schulsport des DBBs nahm der Verband auch in diesem Jahr teil.

Für interessierte Lehrerinnen und Lehrer fanden im Februar und März drei regionale Fortbildungen in Präsenz statt. Jeweils über 4,5 Stunden mit den drei Bausteinen a) Basketball spielerisch vermitteln, b) Basketball im Ganztage nutzen und c) kompetenzorientiert unterrichten.

Final ist zu berichten, dass die zahlreichen Fort- und Weiterbildungsangebote von Verband und Vereinen für Berliner Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen der Europameisterschaft mit einer großen Veranstaltung ihren Höhepunkt finden werden.

FLORIAN BRILL  
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHULSPORT



## BERICHT DES SPORTLICHEN LEITERS

Corona hat auch die aktuelle Saison noch mehr beeinflusst, als wir alle gehofft hatten. Das wir dennoch eine vernünftige Saison durchführen konnten ist dem großen Einsatz aller Vereine, Trainer\*innen, Schiedsrichter\*innen und natürlich Spieler\*innen zu verdanken. Nicht zu vergessen ist die BBV Geschäftsstelle, die genau wie alle Vereine auch einen extremen Mehraufwand zu bewältigen hatte. Vielen Dank an alle Beteiligten!

Es bleibt voller Vorfreude nach vorne zu schauen.

Die kommenden Monate werden im Zeichen der Basketball Europameisterschaft in Berlin stehen. Ein großes Rahmenprogramm von Senat, DBB und BBV wird dieses Event auch für unsere Vereine und Spieler\*innen greifbar machen.

Es wird Veränderungen geben.

Eine neu gestaltete Schiedsrichter-Ausbildung, entworfen von unserer sehr aktiven Schiedsrichter-Kommission. Eine weiterentwickelte Trainer\*innenausbildung, die die Qualität noch mal erhöhen soll. Weitere Entwicklung im weiblichen Bereich, um hier das Wachstum weiter zu stärken.

Da meine weiteren Arbeitsfelder in den Ressorts Leistungssport, Schiedsrichter\*innen, Aus- und Weiterbildung, Spielbetrieb, Schule, Jugend und Mini-Basketball aufgehen, möchte ich hier gar nicht in weitere Details gehen, um auch Dopplungen mit anderen Berichten zu vermeiden.

Daher halte ich es dieses Jahr nach dem Motto: Kurze Rede, gute Rede!

Wie jedes Jahr die Bitte und der Aufruf:

Solltet ihr Fragen, Ideen, Probleme oder Kritik rund um den Berliner Basketball haben, meldet euch jederzeit gerne: [marius.huth@basketball-verband.berlin](mailto:marius.huth@basketball-verband.berlin)

MARIUS HUTH  
SPORTLICHER LEITER DES BERLINER BASKETBALL VERBANDES



## BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Die Darstellung von Haushaltsabschluss 2021 und Haushaltsplan 2022 erfolgt wie in den vergangenen Jahren. Um das strukturelle Ergebnis des BBV sichtbar zu machen, fließen in die Spalten „bereinigt“ Einnahmen und Ausgaben nur das jeweilige Jahr betreffend ein („Plan 21 bereinigt“, „Ist 21 bereinigt“, „Plan 22 bereinigt“), d.h. beispielsweise, dass Einnahmen in 2021 das Jahr 2020 betreffend in den bereinigten Zahlen 2021 nicht enthalten sind. Andererseits sind Einnahmen das Jahr 2021 betreffend, die erst in 2022 realisiert wurden bzw. werden, in den bereinigten Zahlen 2021 bereits enthalten.

### Ergebnis 2021

Geplant war ein negatives Ergebnis von TEUR 30, erzielt wurde eine Unterdeckung von lediglich TEUR 11, wobei unsere Außenstände sogar um netto TEUR 12 höher als im Vorjahr sind.

Das Jahr war erneut geprägt von der Corona-Pandemie. Der Spielbetrieb der Saison 2020/2021 konnte nicht vollständig ausgeführt werden. Den Vereinen wurden daher die Hälfte der Meldegelder erstattet, finanziert überwiegend aus dem LSB-Rettungsschirm. Erfreulicherweise übertraf das Meldeergebnis für die Saison 2021/2022 die vorsichtig angesetzten Planzahlen. Auch weitere Zahlungen aus dem LSB-Rettungsschirm und für teilweise Kurzarbeit halfen das negative Ergebnis zu begrenzen.

Einzelheiten zu den Abweichungen zwischen „Plan 2021“ und „IST 2021“ siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsabschluss 2021“.

### Ergebnis 2021 bereinigt

Geplant war eine Unterdeckung von TEUR 33, das tatsächliche bereinigte Ergebnis liegt bei Minus TEUR 15, also TEUR 18 besser als geplant. Ursache für das bessere Ergebnis sind insbesondere (Pandemie-bedingte) Kosteneinsparungen.

### Haushaltsplan 2022

Unter Berücksichtigung unserer Außenstände per 31.12.2021 in Höhe von TEUR 21 bei Verbindlichkeiten von TEUR 5 planen wir eine Unterdeckung von TEUR 24, wobei unterstellt ist, dass alle Rechnungen das Jahr 2022 betreffend, auch in 2022 bezahlt werden. Das Planergebnis 2022 ist somit um TEUR 12 schlechter als das IST-Ergebnis 2021 und um TEUR 7 besser als das Plan-Ergebnis 2021.

Im Spielbetrieb orientiert sich die Einnahmeplanung im Wesentlichen an die Ergebnisse aus 2021. Allerdings liegen die Zahlen deutlich unter den Ergebnissen aus dem letzten ‚Corona-freien‘ Jahr 2019: Die Einnahmen aus Meldegeldern, Strafen und Gebühren lagen 2019 ca. TEUR 30 höher als für 2022 geplant. Hier sind also gewisse Reserven vorhanden, ein Spielbetrieb ohne Corona-Einschränkungen vorausgesetzt.

Die Kostenseite weist weitgehend ‚normale‘ Planzahlen auf.

Die Vereinbarung mit dem DBB zur teilweisen Finanzierung Mädchenstützpunktes (KoSt 6022) läuft 2022 aus. Wir gehen davon aus, dass der Vertrag verlängert wird, was in der Planung entsprechend berücksichtigt wurde.

3x3-Aktivitäten werden jetzt unter Leistungssport ausgewiesen. Es laufen Bemühungen zur Sponsoringgewinnung um das Defizit zu verringern.

Das Rahmenprogramm zur EuroBasket wird im Wesentlichen durch Zuschüsse des Senats finanziert.

Weitere Einzelheiten siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsplan 2022“.



### **Haushaltsplan 2022 bereinigt**

Der bereinigte Plansaldo 2022 liegt mit Minus TEUR 43 um TEUR 10 über dem des Vorjahres und ist um TEUR 28 höher als der bereinigte IST-Saldo 2021. Überwiegende Ursache sind normale Kostenansätze, die Corona-Auswirkungen nicht berücksichtigen.

Einzelheiten siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsplan 2022“.

Der geplante Haushalt 2022 weist also auch im strukturellen Bereich ein deutlich negatives Ergebnis aus, welches nach wie vor auf die Auswirkungen der Corona-Krise zurückzuführen ist, da die Einnahmen aus dem Spielbetrieb defensiv angesetzt sind. Die hieraus resultierenden Mindereinnahmen (Meldegelder, Strafen, Gebühren) ggü. einem normalen Jahr belaufen sich auf ca. TEUR 30.

Unter Berücksichtigung von vorhandenen Mitteln von ca. TEUR 168 (per 31.12.2022) kann das geplante Minus getragen werden. Im kommenden Jahr 2023 und darüber hinaus sollte sich die Einnahmensituation im Spielbetrieb verbessern, vorausgesetzt die Corona-Lage hat sich beruhigt. Auch die positive Mitgliederentwicklung gibt Grund zur Hoffnung.

### **Rückblick / Ausblick**

Die Personalsituation in der Geschäftsstelle ist unverändert. Wir beschäftigen 4 Mitarbeiter/innen, überwiegend in Teilzeit, das entspricht 3,125 Vollzeitstellen. Daneben beschäftigen wir unverändert unseren Sportdirektor (20 h), 1,5 Landestrainer/in und 1 FSJ'ler (= 2 halbe Stellen).

Im letzten Jahr wurde in der Geschäftsstelle erneut teilweise und befristet in Kurzarbeit gearbeitet. Darüber hinaus wurde die Arbeitszeit zeitweise weitgehend ins Home-Office verlegt. Die Besetzung bzw. die Erreichbarkeit der Geschäftsstelle war dennoch im Wesentlichen gewährleistet. Die Zusammenarbeit gestaltet sich unverändert positiv, effizient und sehr vertrauensvoll. Es ist sehr erfreulich, dass wir nun bereits über mehrere Jahre eine stabile Personallage verzeichnen können.

Die Anzahl der vom LSB anerkannten förderungswürdigen Mitglieder ist trotz der Corona-Pandemie gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben, und zwar mit 13.871 (Stand 01.01.2021, zum Vergleich Stand 01.01.2020: 13.864). Andere In-Door Sportarten haben dagegen teilweise eine erhebliche Zahl an Mitgliedern verloren. Mit der aktuellen Meldung zum 01.01.2022 werden wir die Anzahl der Mitglieder sogar auf über 14.000 steigern können.

April 2022

HANS-JÜRGEN HECK  
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

**KASSENBERICHT 2021****Kassenbericht 2021 – Finanzmittel, Finanzkonten**

<b>Finanzkonten</b>		
01.01.21 Kasse (GS)	0,00	
01.01.21 Sparkasse	9.206,62	
01.01.21 Sparkasse Tagesgeldkonto	170.000,72	
01.01.21 Sparkasse Termingeldkonto	0,00	
01.01.21 Postbank	40.533,20	
01.01.21 Volksbank	1,05	
01.01.21 Geldtransit	-180,01	
01.01.21 dlf. Posten	0,00	
01.01.21 Rückstellungen Anschaffungen	0,00	
01.01.21 Rückstellungen für Mädchen-Stützpunkt	0,00	
01.01.21 Vorschüsse	0,00	
<b>01.01.21 Gesamt</b>	<b>219.561,58</b>	

31.12.21 Kasse (GS)		30,49
31.12.21 Sparkasse		93.853,44
31.12.21 Sparkasse Tagesgeldkonto		0,00
31.12.21 Sparkasse Termingeldkonto		75.000,00
31.12.21 Postbank		40.533,82
31.12.21 Geldtransit		0,00
31.12.21 dlf. Posten		-1.069,31
31.12.21 Rückstellungen		0,00
31.12.21 Rückstellungen für Mädchen-Stützpunkt		0,00
31.12.21 Vorschüsse		0,00
<b>31.12.21 Gesamt</b>		<b>208.348,44</b>

<b>01.01.21-31.12.21</b>		<b>11.213,14</b>
--------------------------	--	------------------

**Finanzmittel**

Haushalt Einnahmen	491.481,79	
Haushalt Ausgaben	-512.464,12	
<b>Jahres-Ergebnis</b>		<b>-20.982,33</b>

a.o. Haushalt Einnahmen	36.690,00	
a.o. Haushalt Ausgaben	-26.920,81	
<b>Jahres-Ergebnis</b>		<b>9.769,19</b>

Einnahmen beide Haushalte	528.171,79	
Ausgaben beide Haushalte	-539.384,93	
<b>01.01.21-31.12.21</b>		<b>-11.213,14</b>

**Kassenbericht 2021 – o. und a.o. Haushalt**

<b>Einnahmen</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
E1. projektunabhängige Zuschüsse	186.196,00	201.127,36
E2. Beiträge / Meldegelder	113.835,00	120.410,00
E3. Strafen	22.973,00	19.869,00
E4. Gebühren	6.400,00	3.580,00
E5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	144.250,00	106.822,00
E6. Spielbetrieb	0,00	1.784,00
E7. Lehrgänge	36.975,00	30.863,00
E8. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	7.360,00	0,00
E9. sonstige Einnahmen (Spenden, Zinsen)	7.000,00	175,82
E11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	8.700,00	4.466,37
E12. Verträge / Veranstaltungen	4.200,00	36.690,00
E14. Steuern	0,00	2.384,24
E15. sonstige Einnahmen	0,00	0,00
<b>Einnahmen</b>	<b>537.889,00</b>	<b>528.171,79</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>Plan</b>	<b>Ist</b>
A1. Personalkosten	254.675,00	246.799,07
A2. Buchhaltung / Kontoführung	3.350,00	2.850,73
A3. Raumkosten (Miete, Reinigung etc.)	8.972,16	8.421,87
A4. Verwaltung und Anschaffungen	15.450,00	15.243,12
A5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	155.000,00	127.462,18
A6. Spielbetrieb	52.900,00	53.469,90
A7. Lehrgänge	19.080,00	10.139,31
A8. Reisekosten / Auslagenerstattung	4.000,00	369,50
A9. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	9.110,00	959,75
A10. sonstige Ausgaben (Beiträge, Ehrungen)	34.450,00	33.750,78
A11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	11.041,00	6.683,48
A12. Verträge / Veranstaltungen	0,00	26.920,81
A14. Steuern	0,00	6.314,43
A15. sonstige Ausgaben	0,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	<b>568.028,16</b>	<b>539.384,93</b>
<b>Jahres-Ergebnis</b>		<b>-11.213,14</b>

**ERLÄUTERUNGEN ZUM KASSENBERICHT/HAUSHALTSABSCHLUSS 2021****(alle Beträge in TEUR)****Abweichungen zwischen „Plan 2021“ und „IST 2021“**

Auch in 2021 konnte der Spielbetrieb Corona-bedingt nicht vollständig durchgeführt werden. Im Leistungssport sind ebenso verschiedene Maßnahmen ausgefallen. So gab es erneut teilweise erhebliche Abweichungen vom Haushaltsplan.

Unser Ergebnis ist dennoch besser als geplant: Statt einer geplanten Unterdeckung von 30 erreichten wir eine Unterdeckung von lediglich 11.

Bei den nachstehend genannten Kostenstellen (KoSt) ergaben sich folgende Mehr-/Mindereinnahmen (gerundet):

KoSt	Betrag	
6000 Zuschüsse	+ 14,9	KoSt 6090: siehe unten
6100 Beiträge/Meldegelder	+ 6,6	
6200 Strafen	- 3,1	
6300 Gebühren	- 2,8	
6500/2500 Spielbetrieb	+ 1,2	
6600/2600 Lehrgänge	+ 2,8	
6900 Sonstige Einnahmen	- 6,8	KoSt 6910: siehe unten
7100/3100 Verträge/Veranstaltungen	+ 5,6	siehe unten
<b>Mehreinnahmen gesamt</b>	<b>+ 18,4</b>	

KoSt 6090 Sonstige Zuschüsse: Geplant waren 46'6 aus dem LSB Rettungsschirm zur anteiligen Rückzahlung der Meldegelder an die Vereine aufgrund der nicht beendeten Saison 2020/2021. Zusätzliche 14'9 beinhalten Kurzarbeitsgeld für auch in 2021 teilweise angeordnete Kurzarbeit sowie weitere Zahlungen aus dem LSB Rettungsschirm für die Beschaffung von Corona-Selbsttests für den Leistungssport.

KoSt 6910 Spenden: Hier war eine Spende des Fördervereins zur Finanzierung der 3x3 Maßnahmen geplant. Da auch 3x3 unter Corona zu leiden hatte und daher weniger Kosten anfielen, entfiel die Spende.

KoSt 7100/3100 Verträge/Veranstaltungen: Das Trikot-Sponsoring mit PEAK wurde umgestellt von Warenlieferung auf Barzahlung (Höhe unverändert 3,9). Die Einnahmen für das Rahmenprogramm der EuroBasket 2022 von 28,6 resultieren aus Senatzuschüssen. Davon wurden 2021 26,9 für Ausgaben verwendet. Restliche 1,7 können in 2022 verwendet werden.

Die Mindereinnahmen bei Strafen und Gebühren sind auf ausgefallene Spieltage zurückzuführen.

Bei den nachstehend genannten KoSt ergaben sich folgende Mehr-/Minderausgaben (gerundet):

KoSt	Betrag
2000 Personal	- 7,9
2100 Buchhaltung	- 0,5
2200 Raumkosten	- 0,6
2300 Verwaltungskosten	- 0,2
6400/2400 Leistungssport	+ 9,9
2700 Reisekosten	- 3,6
2900 Sonstige Ausgaben	- 0,7
6800/2800 Projekte	- 0,8
7000/3000 Zubehör	- 0,1
7800/3800 Steuern	+ 3,9

---

**Minderausgaben gesamt** - 0,6

Die niedrigeren Personal- und Reisekosten resultieren überwiegend aus der Corona-Krise. Die erhöhten Kosten im Leistungssport sind insbesondere angefallen in Höhe von 5,8 für Corona-Selbsttests (finanziert aus Zuschüssen aus dem LSB-Rettungsschirm, siehe KoSt 6090) sowie aus dem negativen 3x3-Ergebnis in Höhe von 2,9 (KoSt 6430/2430)

Offene Forderungen, das Jahr 2021 betreffend, lagen zum Jahresschluss 2021 bei 21 (Vorjahr: 4). Bis auf geringe Restbeträge sind diese offenen Rechnungen inzwischen beglichen. Verbindlichkeiten, das Jahr 2021 betreffend, betragen 5 (Vorjahr 2), die ebenfalls beglichen wurden, sofern sie fällig waren.

Bei den offenen Forderungen/Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um folgende Beträge und Kostenstellen (KoSt):

KoSt	Betrag	im Vorjahr
6100 Beiträge/Meldegelder	1	2
6200 Strafen	6	
6300 Gebühren	2	
6411/2412/2413 Leistungssport	8	
2510 Spielbetrieb	1	
6600 Lehrgänge	2	2
Vorauszahlung		2
<u>abzüglich Verbindlichkeiten</u>	<u>- 5</u>	<u>- 2</u>
Gesamt:	15	4

HANS-JÜRGEN HECK  
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

## KASSENPRÜFUNGSBERICHT FÜR DEN VERBANDSTAG 2022

### Bericht der Kassenprüfer – BBV Verbandstag 2022

Am 16. März 2022 haben Ronald Bauer und Michael Sendzik in ihrer Funktion als gewählte Kassenprüfer die Barkasse und die Buchführung des Berliner Basketball Verbandes e.V. geprüft. Alle notwendigen Unterlagen wurden in den Räumen der BBV GS zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Herr Hans-Jürgen Heck, für die Finanz- und Betriebswirtschaft des BBV zuständiges Vorstandsmitglied, erläuterte die schriftlich vorgelegten Zusammenstellungen der Finanzpositionen. Fragen wurden für die Finanzabwicklung zuständige Geschäftsstellenmitarbeiterin Frau Annika Müller umfassend und sachkompetent beantwortet.

Die Abweichungen (Plan / Ist) halten in Anbetracht der Corona bedingten Einschränkungen im Sportbetrieb den Gesamtrahmen der geplanten Haushaltsansätze ein.

Negativ hat sich die Meldegeldrückerstattung aufgrund der auf eine halbe Saison verkürzten Spielzeit bemerkbar gemacht.

Mehreinnahmen resultieren vor allem durch den pandemiebedingten LSB Finanz-Rettungsschirm. Das Kurzarbeitergeld trug ebenso zur Stabilisierung bei.

Die für das Rahmenprogramm der EuroBasket geflossenen Mittel wurden bestimmungsgemäß sachbezogen verwendet.

Die Finanzlage des BBV kann trotz der schwierigen Gesamtsituation als solide bezeichnet werden. Die anschließende stichprobenartige Prüfung der Konten und der Barkasse ergaben keine wesentlichen Beanstandungen. Änderungen in den Maßnahmenabrechnungen bedürfen der konsequenten Gegenzeichnung durch die Verantwortlichen.

Die einzelnen Positionen des Kassenberichts stimmen mit den Belegen und den Buchungsunterlagen überein.

Der Einsatz der finanziellen Mittel ist stets nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und einer sachgerechten Verwendung geschehen.

Die Kassenprüfer bescheinigen dem Vorstandsmitglied für Finanz- und Betriebswirtschaft und der zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiterin in der GS die sachkompetente und zielorientierte finanzielle Planung und Realisierung des Haushaltes.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Berlin im März 2022

gez. R. Bauer

gez. H.-M. Sendzik

**HAUSHALTSPLAN 2022 (KURZ)****Haushaltsplan 2022 – o. und a.o. Haushalt**

<b>Einnahmen</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
E1. projektunabhängige Zuschüsse	201.127,36	141.708,00
E2. Beiträge / Meldegelder	120.410,00	118.700,00
E3. Strafen	19.869,00	33.356,00
E4. Gebühren	3.580,00	7.805,00
E5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	106.822,00	164.018,00
E6. Spielbetrieb	1.784,00	0,00
E7. Lehrgänge	30.863,00	38.427,00
E8. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	0,00	7.360,00
E9. sonstige Einnahmen (Spenden, Zinsen)	175,82	0,00
E11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	4.466,37	4.800,00
E12. Veranstaltungen / Vermarktung	36.690,00	118.010,00
E13. Steuern	2.384,24	0,00
E14. sonstige Einnahmen	0,00	0,00
<b>Einnahmen</b>	<b>528.171,79</b>	<b>634.184,00</b>
<b>Ausgaben</b>	<b>Ist 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
A1. Personalkosten	246.799,07	267.400,00
A2. Buchhaltung / Kontoführung	2.850,73	3.350,00
A3. Raumkosten (Miete, Reinigung etc.)	8.421,87	8.972,16
A4. Verwaltung und Anschaffungen	15.243,12	17.590,00
A5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	127.462,18	168.986,00
A6. Spielbetrieb	53.469,90	1.598,00
A7. Lehrgänge	10.139,31	19.080,00
A8. Reisekosten / Auslagenerstattung	369,50	4.000,00
A9. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	959,75	9.110,00
A10. sonstige Ausgaben (Beiträge, Ehrungen)	33.750,78	36.450,00
A11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	6.683,48	6.400,00
A12. Veranstaltungen / Vermarktung	26.920,81	114.910,00
A13. Steuern	6.314,43	0,00
A14. sonstige Ausgaben	0,00	0,00
<b>Ausgaben</b>	<b>539.384,93</b>	<b>657.846,16</b>
<b>Saldo</b>		<b>-23.662,16</b>

## ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN 2022

### (alle Beträge in TEUR)

Für 2022 planen wir eine Unterdeckung von 24 unter Berücksichtigung von nachzuholenden Einnahmen von 21 bzw. Verbindlichkeiten von 5, die für 2020 geplant waren. Der bereinigte Plansaldo für 2022 beträgt Minus 43.

Die unterschiedlichen Salden bei „Plan 2022“ und „Plan 2022 bereinigt“ ergeben sich wie folgt:

Saldo „Plan 2022“	- 24
abzgl. Außenstände, das Jahr 2021 betreffend	- 21
zzgl. Verbindlichkeiten, das Jahr 2021 betreffend	+ 5
abzgl. a.o. Einnahmen 2022 (KoSt 7190)	- 8
zzgl. a.o. Ausgaben (KoSt 2330 und 7146/3146)	+ 6
= Saldo „Plan 2022 bereinigt“	- 43 (Differenz = Rundungsdifferenz)

Die nachstehenden Angaben zu den einzelnen Kostenstellen beziehen sich überwiegend auf bereinigte Zahlen (um eine bessere Vergleichbarkeit zu ermöglichen), worauf im Text aber hingewiesen wird.

### 6000 Projektunabhängige Zuschüsse

Die Anzahl der vom LSB anerkannten förderungswürdigen Mitglieder, die Basis für die DKLB- Zuschüsse vom LSB sind, ist trotz der Corona-Pandemie erfreulicherweise stabil geblieben (01.01.2015: 9.096; 01.01.2016: 9.520; 01.01.2017: 10.347; 01.01.2018: 11.507; 01.01.2019: 12.583, 01.01.2020: 13.864, 01.01.2021: 13.871).

Die Zuschüsse Verbandsaufgaben (KoSt 6030) und die Zuschüsse Sportl. Aufgaben (KoSt 6040) erhöhen sich insgesamt um 2,1.

Die LSB Sonderzuwendungen (KoSt 6050) = Zuwendung für Digitalisierung erhöhen sind unverändert.

Die DBB-Zuschüsse (KoSt 6022) von 15 dienen der teilweisen Finanzierung der Landestrainerin für den Mädchenstützpunkt (KoSt 2020 Gehälter Landestrainer).

### 6100 Beiträge / Meldegelder

Die bereinigten Ansätze bei den Meldegeldern wurden ggü. dem Plan des Vorjahres erhöht. Sie orientieren sich am Ergebnis von 2021.

Die unter „Plan 2022“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2022 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2021.

### 6200 Strafen

Auch hier wurden die bereinigten Ansätze erhöht und orientieren sich am Ergebnis des Vorjahres.

Die unter „Plan 2022“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2022 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2021.

### 6300 Gebühren

Insgesamt bewegt sich die Planung auf dem Niveau des Vorjahres.

Die unter „Plan 2022“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2022 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2021.

## 2000 Personal

Bereinigt insgesamt eine Erhöhung um 12 gegenüber „Plan 21“ und um 17 gegenüber „Ist 21“ .  
Die sonst. Personalkosten (KoSt 2090) beinhalten die Kosten für die FSJ'ler.

Die unter „Plan 2022“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2022 bereinigt“) beinhalten Verbindlichkeiten aus 2021 (betrifft nur die KoSt 2060 Honorare Verbandstrainer).

## 2100 Buchhaltung / Beratung

Unveränderte Ansätze.

## 2200 Raumkosten

Unveränderte Ansätze.

## 2300 Verwaltungskosten

Überwiegend unveränderte Ansätze. Bei KoSt 2330 Telekommunikation unter „Plan 22“ sind einmalig Kosten von 1 eingeplant, und zwar für den Anschluss der Geschäftsstelle ans Glasfasernetz. Der Ansatz für IT-Support KoSt 2380 wurde um 1 erhöht (Kosten für die filemaker-Lizenz, die alle 3 Jahre verlängert werden muss).

## 6400 / 2400 Leistungssport

Die Einnahmen/Ausgaben für 3x3 werden ab 2022 unter Leistungssport ausgewiesen (KoSt 6430/2430).

Die gesamte Plan-Unterdeckung im bereinigten Bereich verbleibt unverändert bei 13.

Die unter „Plan 22“ eingestellten niedrigeren Beträge (ggü. „Plan 22bereinigt“) bei den KoSt 2412 Unterkunft/Verpflegung und 2413 Meldegelder beinhalten eine Forderung auf Rückzahlung der Vorauszahlung für das ausgefallene Turnier in Lund.

Bei dem unter KoSt 6411 LSB Leistungssport unter „Plan 22“ eingestelltem höheren Betrag von 1 gegenüber „Plan 22 bereinigt“ handelt es sich um eine Forderung an den LSB.

## 6500 / 2500 Spielbetrieb

Keine Änderungen bei den bereinigten Planansätzen.

## 6600 / 2600 Lehrgänge

Keine Veränderungen bei den Lehrgängen gegenüber dem Vorjahr.

Der geplante Überschuss von 16 dient der teilweisen Deckung der Personalkosten in der Geschäftsstelle im Zusammenhang mit der Lehrgangsplanung und -verwaltung.

Die auf der Einnahmenseite unter „Plan 2022“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2022 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2021.

## 2700 Reisekosten

Unveränderte Ansätze.

## 6800 / 2800 Projekte

Die Aktivitäten im Bereich 3x3 werden ab 2022 im Bereich Leistungssport/Auswahlen KoSt 6400/2400 dargestellt.

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit (KoSt 2820) beinhalten insbesondere lfd. Kosten für die Serverbereitstellung.

Ansonsten keine Änderungen.

**6900 Sonstige Einnahmen**

Es sind keine sonstigen Einnahmen in Aussicht.

**2900 Sonstige Ausgaben**

Erhöhung des Planansatzes für Mitgliedsbeiträge (KoSt 2910) um 3. Sonstiges (KoSt 2990) sind überwiegend Bewertungskosten, hier Reduzierung um 1.  
Ansonsten keine Änderungen.

**7000 / 3000 Zubehör**

Beim Zubehör (KoSt 7010, 7020, 3010, 3020) unveränderte Ansätze.  
Bei der KoSt 7030/3030 Bälle handelt es sich um gesponserte Artikel von Molten. Der BBV muss auf den Warenwert Umsatzsteuer bezahlen.

**7146/3146 EuroBasket 2022 Rahmenprogramm**

Das Rahmenprogramm wird überwiegend aus Senatszuschüssen finanziert. Die finanzielle Eigenbeteiligung des BBV beträgt 5.

**7190 Sonstige Verträge**

Einnahmen aus der Kooperationsvereinbarung mit Molten, PEAK und Penta. Der Vertrag mit PEAK läuft in diesem Jahr aus. Wir gehen von einer Verlängerung um 3 Jahre aus zu im Wesentlichen unveränderten Konditionen.

HANS-JÜRGEN HECK  
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

HAUSHALTSABSCHLUSS 2021 UND ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2022

Haushaltsabschluss 2021 und Entwurf des Haushaltsplans 2022

Stand: 07.02.2022

	Plan 21	Ist 21	Plan 21 bereinigt	Ist 21 bereinigt	Plan 22	Plan 22 bereinigt
<b>6000 projektunabhängige Zuschüsse</b>	<b>186.196,00</b>	<b>201.127,36</b>	<b>139.583,00</b>	<b>139.583,00</b>	<b>141.708,00</b>	<b>141.708,00</b>
6010 Zuschüsse Personal (Verwaltung)	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
6020 Zuschüsse Personal (Trainer)	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
6021 LSB	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6022 DBB	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6030 LSB-Mittel/Verbandsaufgaben (DKLB)	74.814,00	74.814,00	74.814,00	74.814,00	76.343,00	76.343,00
6040 LSB-Mittel/sportl. Aufgaben (DKLE)	29.814,00	29.814,00	29.814,00	29.814,00	30.410,00	30.410,00
6050 LSB Sonderzuwendungen	955,00	955,00	955,00	955,00	955,00	955,00
6060 Zuschüsse Verbandstrainer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6090 sonstige Zuschüsse	46.613,00	61.544,36	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsabschluss 2021 und Entwurf des Haushaltsplans 2022

Stand: 07.02.2022

	Plan 21	Ist 21	Plan 21 bereinigt	Ist 21 bereinigt	Plan 22	Plan 22 bereinigt
<b>2000 Personal</b>	<b>254.675,00</b>	<b>246.799,07</b>	<b>252.800,00</b>	<b>247.919,07</b>	<b>267.400,00</b>	<b>264.625,00</b>
2010 Gehälter/Geschäftsstelle	113.300,00	106.869,11	113.300,00	106.869,11	114.500,00	114.500,00
2020 Gehälter/Landestrainer, sportl. Leiter	75.700,00	76.825,82	75.700,00	76.825,82	78.400,00	78.400,00
2030 Gehälter/kurzfristig Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2040 Lohnnebenkosten	42.200,00	43.864,65	42.200,00	43.864,65	46.500,00	46.500,00
2050 Fortbildung/Mitarbeiter	500,00	87,00	500,00	87,00	500,00	500,00
2060 Honorar/Verbandsratler	16.575,00	14.127,50	14.700,00	15.247,50	21.900,00	19.125,00
2061 Doktor	16.575,00	13.302,50	14.700,00	14.147,50	18.400,00	15.900,00
2063 Schultraining	0,00	825,00	0,00	1.100,00	3.500,00	3.225,00
2064 Honorar/Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2070 Verwaltungsbüro/gerossenschaft	600,00	544,99	600,00	544,99	600,00	600,00
2090 sonstige Personalkosten	5.800,00	4.480,00	5.800,00	4.480,00	5.000,00	5.000,00

Haushaltsabschluss 2021 und Entwurf des Haushaltsplans 2022

Stand: 07.02.2022

	Plan 21	Ist 21	Plan 21 bereinigt	Ist 21 bereinigt	Plan 22	Plan 22 bereinigt
<b>6100 Beiträge/Meldegebühren</b>	<b>113.835,00</b>	<b>120.410,00</b>	<b>112.000,00</b>	<b>118.925,00</b>	<b>118.700,00</b>	<b>118.000,00</b>
6110 Beiträge	17.250,00	17.250,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
6120 Meldegeb. Senioren	35.000,00	38.325,00	35.000,00	38.325,00	38.000,00	38.000,00
6130 Meldegeb. Jugend	61.585,00	64.835,00	60.000,00	63.600,00	63.000,00	63.000,00
6190 sonstige Beiträge/Meldegebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsabschluss 2021 und Entwurf des Haushaltsplans 2022

Stand: 07.02.2022

	Plan 21	Ist 21	Plan 21 bereinigt	Ist 21 bereinigt	Plan 22	Plan 22 bereinigt
<b>6200 Strafen</b>	<b>22.973,00</b>	<b>19.869,00</b>	<b>22.500,00</b>	<b>25.766,00</b>	<b>33.356,00</b>	<b>27.000,00</b>
6210 Strafen Spielbetrieb	9.719,00	8.777,00	9.500,00	10.676,00	13.104,00	11.000,00
6220 Strafen Schiedsrichter	13.254,00	11.092,00	13.000,00	15.090,00	20.252,00	16.000,00
6290 sonstige Einnahmen Strafen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsabschluss 2021 und Entwurf des Haushaltsplans 2022

Stand: 07.02.2022

	Plan 21	Ist 21	Plan 21 bereinigt	Ist 21 bereinigt	Plan 22	Plan 22 bereinigt
<b>6300 Gebühren</b>	<b>6.400,00</b>	<b>3.580,00</b>	<b>6.300,00</b>	<b>5.815,00</b>	<b>7.805,00</b>	<b>5.500,00</b>
6310 Nachmeldezuschläge	1.070,00	210,00	1.000,00	210,00	270,00	200,00
6320 Rückzugsgeld	1.000,00	875,00	1.000,00	1.325,00	1.450,00	1.000,00
6330 Verlegungsgeld	4.030,00	2.190,00	4.000,00	3.900,00	5.710,00	4.000,00
6340 Mahngebühren	0,00	5,00	0,00	5,00	0,00	0,00
6350 Porto/ Versandkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6360 Sprunggebühren	300,00	285,00	300,00	360,00	375,00	300,00
6370 Zweitanzien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6390 sonstige Einnahmen Gebühren	0,00	15,00	0,00	15,00	0,00	0,00



<b>2400</b>	<b>Leistungssport</b>	<b>155.900,00</b>	<b>127.462,18</b>	<b>156.850,00</b>	<b>114.633,18</b>	<b>168.986,00</b>	<b>176.115,00</b>
<b>2410</b>	<b>Kosten Auswahlteams</b>	102.900,00	76.812,98	104.750,00	63.983,98	108.541,00	115.670,00
2411	Reisekosten	29.910,00	11.575,84	29.910,00	34.505,80	36.950,00	36.950,00
2412	Umerkunt / Verpflegung	49.470,00	40.612,80	51.320,00	2.168,00	48.995,00	56.100,00
2413	Meldegelder	2.900,00	3.772,90	2.900,00	2.750,90	2.168,00	3.190,00
2414	SR-/TK-/KR-Kosten	11.510,00	1.484,50	11.510,00	1.484,50	10.940,00	10.940,00
2415	Anschaffungen	1.100,00	4.165,04	1.100,00	4.165,04	1.000,00	1.000,00
2419	sonstige Kosten	8.010,00	15.201,90	8.010,00	9.501,90	7.490,00	7.490,00
<b>2420</b>	<b>Camps</b>	<b>45.100,00</b>	<b>46.237,10</b>	<b>45.100,00</b>	<b>46.237,10</b>	<b>49.650,00</b>	<b>49.650,00</b>
2421	Verpflegung/Übernachtung	26.350,00	26.189,01	26.350,00	26.189,01	30.200,00	30.200,00
2429	sonstige Kosten	18.750,00	20.048,09	18.750,00	20.048,09	19.450,00	19.450,00
<b>2430</b>	<b>Kosten 3x3</b>	<b>7.000,00</b>	<b>4.412,10</b>	<b>7.000,00</b>	<b>4.412,10</b>	<b>10.795,00</b>	<b>10.795,00</b>
<b>2490</b>	<b>sonstige Kosten Leistungssport</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>2500</b>	<b>Spielbetrieb</b>	<b>52.900,00</b>	<b>53.469,90</b>	<b>900,00</b>	<b>2.270,40</b>	<b>1.598,00</b>	<b>900,00</b>
<b>2510</b>	<b>Guschritten/(Belastungen)</b>	<b>52.900,00</b>	<b>53.469,90</b>	<b>500,00</b>	<b>2.270,40</b>	<b>1.198,00</b>	<b>500,00</b>
<b>2520</b>	<b>Veriahrenskosten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2530</b>	<b>Protestverfahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2550</b>	<b>Auslagen Spielgruppenleiter</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2560</b>	<b>Kommisarskosten</b>	<b>400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>400,00</b>	<b>400,00</b>
<b>2590</b>	<b>sonstige Kosten Spielbetrieb</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>2600</b>	<b>Lehrgänge</b>	<b>19.080,00</b>	<b>10.139,31</b>	<b>19.080,00</b>	<b>10.139,31</b>	<b>19.080,00</b>	<b>19.080,00</b>
<b>2610</b>	<b>SR-Aus-/Fortbildung</b>	<b>8.410,00</b>	<b>5.037,01</b>	<b>8.410,00</b>	<b>5.037,01</b>	<b>8.410,00</b>	<b>8.410,00</b>
2611	LSE-Ausbildung	4.480,00	3.348,38	4.480,00	3.348,38	4.480,00	4.480,00
2612	LSD-Ausbildung	2.300,00	727,63	2.300,00	727,63	2.300,00	2.300,00
2613	B-Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2614	Fortbildungen	1.630,00	961,00	1.630,00	961,00	1.630,00	1.630,00
2619	Kampfrichterlehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2620</b>	<b>SR-Prüfungs-/Sichtung</b>	<b>1.285,00</b>	<b>205,00</b>	<b>1.285,00</b>	<b>205,00</b>	<b>1.285,00</b>	<b>1.285,00</b>
2621	C-Prüfungen	735,00	135,00	735,00	135,00	735,00	735,00
2622	B-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2623	A-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2624	SR-Sichtungen	550,00	70,00	550,00	70,00	550,00	550,00
2629	SR-Coachings	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2630</b>	<b>Trainer-Aus-/Fortbildungen</b>	<b>8.930,00</b>	<b>3.959,80</b>	<b>8.930,00</b>	<b>3.959,80</b>	<b>8.930,00</b>	<b>8.930,00</b>
2631	D-Lehrgänge	1.990,00	1.500,40	1.990,00	1.500,40	1.990,00	1.990,00
2632	C-Lehrgänge	5.440,00	1.969,40	5.440,00	1.969,40	5.440,00	5.440,00
2633	Fortbildungen	1.200,00	450,00	1.200,00	450,00	1.200,00	1.200,00
2639	sonstige Trainer-Lehrgänge	300,00	440,00	300,00	440,00	300,00	300,00
<b>2640</b>	<b>Betreuerlehrgänge</b>	<b>455,00</b>	<b>640,00</b>	<b>455,00</b>	<b>640,00</b>	<b>455,00</b>	<b>455,00</b>
<b>2650</b>	<b>Lehrgänge Aus-/Weiterbildung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2690</b>	<b>sonstige Kosten Lehrgänge</b>	<b>0,00</b>	<b>297,50</b>	<b>0,00</b>	<b>297,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>2700</b>	<b>Reisekosten/Ressortkosten</b>	<b>4.000,00</b>	<b>369,50</b>	<b>4.000,00</b>	<b>369,50</b>	<b>4.000,00</b>	<b>4.000,00</b>
<b>2710</b>	<b>Reisekosten Tagungen</b>	<b>3.500,00</b>	<b>235,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>235,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>3.500,00</b>
2711	Fahrtkosten Tagungen	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00
2719	sonstige Kosten Tagungen	1.000,00	235,00	1.000,00	235,00	1.000,00	1.000,00
<b>2720</b>	<b>Reisekosten Berlin</b>	<b>300,00</b>	<b>134,50</b>	<b>300,00</b>	<b>134,50</b>	<b>300,00</b>	<b>300,00</b>
2721	Fahrtkosten Berlin	100,00	134,50	100,00	134,50	100,00	100,00
2722	Sitzungsleiter Berlin	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	200,00
2729	sonstige Kosten Berlin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2730</b>	<b>Auslagen Funktionsträger</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>200,00</b>	<b>200,00</b>
<b>2790</b>	<b>sonstige Reise-/Ressortausgaben</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>6400</b>	<b>Leistungssport/Auswahlen</b>	<b>144.250,00</b>	<b>106.822,00</b>	<b>144.250,00</b>	<b>107.940,00</b>	<b>164.018,00</b>	<b>162.900,00</b>
<b>6410</b>	<b>Einnahmen Auswahlteams</b>	<b>87.250,00</b>	<b>48.787,00</b>	<b>87.250,00</b>	<b>49.905,00</b>	<b>95.298,00</b>	<b>94.180,00</b>
6411	LSB Leistungssport	6.700,00	4.472,00	6.700,00	5.590,00	6.708,00	5.590,00
6412	Auswahlen Eigenleistung	80.550,00	31.819,00	80.550,00	31.819,00	88.590,00	88.590,00
6413	Zuwendungen Förderverein/SKV	0,00	7.135,00	0,00	7.135,00	0,00	0,00
6419	sonstige Einnahmen	0,00	5.361,00	0,00	5.361,00	0,00	0,00
<b>6420</b>	<b>Camps</b>	<b>57.000,00</b>	<b>56.555,00</b>	<b>57.000,00</b>	<b>56.555,00</b>	<b>64.400,00</b>	<b>64.400,00</b>
6421	Teilnahmegebühren	40.000,00	39.390,00	40.000,00	39.390,00	44.400,00	44.400,00
6423	Zuwendungen Förderverein	17.000,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00	20.000,00	20.000,00
6429	sonstige Einnahmen	0,00	165,00	0,00	165,00	0,00	0,00
<b>6430</b>	<b>Einnahmen 3x3</b>	<b>0,00</b>	<b>1.480,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.480,00</b>	<b>4.320,00</b>	<b>4.320,00</b>
<b>6490</b>	<b>sonstige Einnahmen Leistungssport</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>6500</b>	<b>Spielbetrieb</b>	<b>0,00</b>	<b>1.784,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.005,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6510</b>	<b>Belastungen/(Guschritten)</b>	<b>0,00</b>	<b>1.784,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.005,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6520</b>	<b>Rechtsverfahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6530</b>	<b>Protestverfahren</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6590</b>	<b>sonstige Einnahmen Spielbetrieb</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>6600</b>	<b>Lehrgänge</b>	<b>36.975,00</b>	<b>30.863,00</b>	<b>35.150,00</b>	<b>23.953,00</b>	<b>38.427,00</b>	<b>35.150,00</b>
<b>6610</b>	<b>SR-Aus-/Fortbildung</b>	<b>18.180,00</b>	<b>12.130,00</b>	<b>16.875,00</b>	<b>12.570,00</b>	<b>18.830,00</b>	<b>16.875,00</b>
6611	LSE-Ausbildung	8.100,00	7.690,00	7.960,00	8.010,00	8.550,00	7.960,00
6612	LSD-Ausbildung	5.040,00	680,00	5.040,00	1.000,00	5.360,00	5.040,00
6613	B-Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6614	Fortbildungen	5.040,00	3.800,00	4.275,00	3.560,00	4.920,00	4.275,00
6619	Kampfrichterlehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6620</b>	<b>SR-Prüfungs-/Sichtung</b>	<b>400,00</b>	<b>360,00</b>	<b>400,00</b>	<b>450,00</b>	<b>490,00</b>	<b>400,00</b>
6621	C-Prüfungen	400,00	360,00	400,00	450,00	490,00	400,00
6622	B-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6623	A-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6624	SR-Sichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6629	SR-Coachings	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>6630</b>	<b>Trainer-Aus-/Fortbildung</b>	<b>15.245,00</b>	<b>16.048,00</b>	<b>14.725,00</b>	<b>8.677,00</b>	<b>15.780,00</b>	<b>14.725,00</b>
6631	D-Lehrgänge	4.875,00	8.031,60	4.575,00	5.556,60	5.295,00	4.575,00
6632	C-Lehrgänge	7.370,00	4.336,40	7.150,00	1.594,40	7.175,00	7.150,00
6633	Fortbildungen	3.000,00	3.180,00	3.000,00	1.430,00	3.310,00	3.000,00
6639	sonstige Trainer-Lehrgänge	0,00	500,00	0,00	100,00	0,00	0,00
<b>6640</b>	<b>Betreuerlehrgänge</b>	<b>3.150,00</b>	<b>2.325,00</b>	<b>3.150,00</b>	<b>2.262,00</b>	<b>3.327,00</b>	<b>3.150,00</b>
<b>6650</b>	<b>Lehrgänge Aus-/Weiterbildung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6690</b>	<b>sonstige Einnahmen Lehrgänge</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>



<b>2800 Projekte</b>	<b>9.110,00</b>	<b>959,75</b>	<b>9.110,00</b>	<b>959,75</b>	<b>9.110,00</b>	<b>9.110,00</b>	<b>9.110,00</b>
2810 JfO	7.360,00	0,00	7.360,00	0,00	7.360,00	7.360,00	7.360,00
2820 Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00	745,75	1.000,00	745,75	1.000,00	1.000,00	1.000,00
2830 Breitensport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2840 Jugendsport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2841 Durchführung Mini-Turniere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2842 Zuschuss DBB-Mini-Festival	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2844 Ausgaben Berlin-Brandenburg-Cup	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2849 sonstige Kosten Jugend	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2850 Schulsport (u.a. Kiezcoaches)	500,00	214,00	500,00	214,00	500,00	500,00	500,00
2860 Aus-/Weiterbildungsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2890 sonstige Projekte (z.B. Fairplay)	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00

<b>2900 Sonstige Ausgaben</b>	<b>34.450,00</b>	<b>33.750,78</b>	<b>34.450,00</b>	<b>33.750,78</b>	<b>34.450,00</b>	<b>36.450,00</b>	<b>36.450,00</b>
2910 Mitgliedsbeiträge	30.000,00	32.925,94	30.000,00	32.925,94	30.000,00	33.000,00	33.000,00
2920 Basketball-Akademie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2930 Fachliteratur/Zeitschriften	350,00	0,00	350,00	0,00	350,00	350,00	350,00
2940 Präsente	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00
2950 Meisterschaften/Ehnungen	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
2990 Sonstiges	2.500,00	824,84	2.500,00	824,84	2.500,00	1.500,00	1.500,00

<b>3000 Zubehör</b>	<b>11.041,00</b>	<b>6.683,48</b>	<b>11.041,00</b>	<b>6.683,48</b>	<b>6.400,00</b>	<b>6.400,00</b>	<b>6.400,00</b>
3010 Spielbetriebszubehör	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3020 Schiedsrichterzubehör	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00	500,00
3030 Bälle	5.900,00	5.281,61	5.900,00	5.281,61	5.900,00	5.900,00	5.900,00
3040 Trikots	4.641,00	0,00	4.641,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3090 sonstige Einkäufe	0,00	1.401,87	0,00	1.401,87	0,00	0,00	0,00

<b>3100 Verträge/Veranstaltungen</b>	<b>0,00</b>	<b>26.920,81</b>	<b>0,00</b>	<b>26.920,81</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3146 EuroBasket 2022 Rahmenprogramm	0,00	26.920,81	0,00	26.920,81	0,00	0,00	0,00
3190 sonstige Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>3800 Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>6.314,43</b>	<b>0,00</b>	<b>6.314,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
3810 1532 Vorsteuer 19%	0,00	3.785,58	0,00	3.785,58	0,00	0,00	0,00
3820 1531 Vorsteuer 7%	0,00	98,13	0,00	98,13	0,00	0,00	0,00
3830 Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3890 sonstige Steuern	0,00	2.430,72	0,00	2.430,72	0,00	0,00	0,00

<b>3900 Sonstige Ausgaben</b>	<b>0,00</b>						
-------------------------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

<b>Gesamt steuerfrei</b>	<b>556.987,16</b>	<b>499.465,21</b>	<b>504.962,16</b>	<b>496.557,71</b>	<b>536.536,16</b>	<b>539.192,16</b>	<b>539.192,16</b>
<b>Gesamt steuerpflichtig</b>	<b>11.041,00</b>	<b>33.604,29</b>	<b>11.041,00</b>	<b>6.683,48</b>	<b>121.310,00</b>	<b>6.400,00</b>	<b>6.400,00</b>
<b>Gesamt Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>6.314,43</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

<b>Gesamt steuerfrei</b>	<b>474.143,00</b>	<b>424.162,82</b>	<b>511.374,00</b>	<b>497.618,00</b>	<b>497.618,00</b>	<b>497.618,00</b>	<b>497.618,00</b>
<b>Gesamt steuerpflichtig</b>	<b>8.700,00</b>	<b>4.466,37</b>	<b>8.700,00</b>	<b>4.466,37</b>	<b>4.800,00</b>	<b>4.800,00</b>	<b>4.800,00</b>
<b>Gesamt Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>2.384,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Kontrolle 3x Gesamt gegen Einnahmen 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00

<b>Saldo Plan 2021 bereinigt</b>	<b>-30.139,16</b>
<b>Saldo IST 2021</b>	<b>-11.213,14</b>
<b>Saldo PLAN 2022</b>	<b>-23.662,16</b>



## HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN

Es gelten die Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung (GO), insbesondere die nachstehend komplett abgedruckten §§ 7-9 BBV-GO.

### AUSZUG BBV-GESCHÄFTSORDNUNG

#### § 7 Anträge

- (1) Die Zulässigkeit von Anträgen zum Verbandstag ist davon abhängig, dass diese spätestens vier Wochen vor dem Termin des Verbandstages in der Geschäftsstelle mit schriftlicher Begründung eingegangen sind.
- (2) Anträge zum außerordentlichen Verbandstag müssen zu ihrer Zulässigkeit spätestens bei dessen Eröffnung vorliegen.
- (3) Dringlichkeitsanträge sind nur zulässig, wenn sie dem\*der Versammlungsleiter\*in schriftlich vorliegen und der Verbandstag die Dringlichkeit mittels zwei Drittel der gültigen Stimmen bejaht.
- (4) Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderung sind unzulässig.

#### § 8 Abstimmung

- (1) Ein Beratungspunkt, über den abgestimmt wird, ist vor der Abstimmung im genauen Wortlaut zu protokollieren.
- (2) Liegen in einer Sache mehrere Anträge vor, so ist jeweils über den weitergehenden zuerst abzustimmen. Im Zweifelsfall entscheidet der\*die Versammlungsleiter\*in über die Reihenfolge der Abstimmung.
- (3) Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Stimmkarte, soweit nicht eine geheime Abstimmung von mindestens einem Drittel der Delegierten gewünscht wird.
- (4) Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der gültigen Stimmen gefasst. Als gültig abgegebene Stimmen gelten nur Ja- oder Nein-Stimmen.

#### § 9 Wahlen

- (1) Vor Wahlen ist ein Wahlausschuss von drei Personen zu bestellen, der in Fällen der geheimen Wahl das Wahlergebnis feststellt.
- (2) Wahlen erfolgen durch Erheben der Stimmkarte, sofern nicht ein\*e Delegierte\*r eine geheime Wahl beantragt.
- (3) Das Präsidium soll seine Wahlvorschläge mit der Zusendung der Anträge bekannt geben.
- (4) Nichtanwesende sind nur wählbar, sofern ihre Zustimmung zur Kandidatur nachgewiesen ist.
- (5) Gewählt ist, wer die Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erhält. Wird diese Stimmenzahl bei einer Wahl, bei der mehr als zwei Kandidat\*innen zur Wahl stehen, nicht erreicht, findet zwischen den zwei Kandidat\*innen, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben, eine Stichwahl statt.
- (6) Sind in ein Gremium mehrere Personen gleichzeitig zu wählen, hat jede\*r Stimmberechtigte soviel Stimmen, wie Ämter zu besetzen sind. Gewählt sind die Kandidat\*innen in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl.

Gemäß § 8 (4) BBV-GO werden bei Abstimmungen nur JA- und NEIN-Stimmen gezählt. Stimmenthaltungen werden weder abgefragt noch ausgezählt.

Dringlichkeitsanträge können vom Verbandstag nur behandelt werden, wenn sie dem\*der Versammlungsleiter\*in schriftlich vorliegen und ihnen gemäß § 7 (3) BBV-GO mit Zweidrittelmehrheit von der Versammlung die Dringlichkeit zuerkannt worden ist.

## 1. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER\*INNENORDNUNG UND DER BBV-AUS-SCHREIBUNG (EINFÜHRUNG LSE+-LIZENZ)

Antragsteller: BBV Präsidium

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

### BBV-Schiedsrichter\*innenordnung § 5 Lizenzkategorien

alt:

- (1) Man erwirbt die LSE-Lizenz, indem man die erste Ausbildungsstufe absolviert. Einsätze sind in der eigenen und nächsthöheren Altersklasse sowie in jüngeren Altersklassen unterhalb der Oberliga, jedoch ausschließlich im Kinder- und Jugendspielbetrieb, zulässig.
- (2) Man erwirbt die LSD-Lizenz, indem man die zweite Ausbildungsstufe absolviert. Diese besteht aus einem Lehrgang sowie einem praktischen Prüfungsspiel. Die 2. Ausbildungsstufe (bestandene LSDSchiedsrichter\*innenlizenz) berechtigt dazu, alle Jugend- und Erwachsenenspiele zu leiten, für die man keinem gesonderten Kader zugehörig sein muss. Anwärter\*innen der LSD-Lizenz, die den Theorie-Teil bestanden haben, dürfen Spiele in der niedrigsten Senior\*innen-Spielklasse leiten.
- (3) Trainer\*innen mit einer gültigen Trainer\*innenlizenz können über ein separates verkürztes Ausbildungsmodul eine LSE-Lizenz erwerben.
- (4) Als Einstieg in die LSE-Lizenz des Verbandes wird eine Schul-Schiedsrichter\*innenlizenz geschaffen. Diese kann man erwerben, indem man einen Schulschiedsrichter\*innen-Workshop (Lehrgang) absolviert. Einsätze sind in der Grund- und Oberschulliga, sowie bei anderen Schulspielen zulässig, wenn dort keine LSE- oder LSD-Lizenz-Schiedsrichter\*innen zur Verfügung stehen.

neu:

- (1) Man erwirbt die LSE-Lizenz, indem man die erste Ausbildungsstufe absolviert. Einsätze sind in der eigenen und nächsthöheren Altersklasse sowie in jüngeren Altersklassen unterhalb der Oberliga, jedoch ausschließlich im Kinder- und Jugendspielbetrieb, zulässig.
- (2) Man erwirbt die LSD-Lizenz, indem man die zweite Ausbildungsstufe absolviert. Diese besteht aus einem Lehrgang sowie einem praktischen Prüfungsspiel. Die 2. Ausbildungsstufe (bestandene LSDSchiedsrichter\*innenlizenz) berechtigt dazu, alle Jugend- und Erwachsenenspiele zu leiten, für die man keinem gesonderten Kader zugehörig sein muss. Anwärter\*innen der LSD-Lizenz, die den Theorie-Teil bestanden haben, dürfen Spiele in der niedrigsten Senior\*innen-Spielklasse leiten.
- (3) Trainer\*innen mit einer gültigen Trainer\*innenlizenz können über ein separates verkürztes Ausbildungsmodul eine LSE-Lizenz erwerben.
- (4) Als Einstieg in die LSE-Lizenz des Verbandes wird eine Schul-Schiedsrichter\*innenlizenz geschaffen. Diese kann man erwerben, indem man einen Schulschiedsrichter\*innen-Workshop (Lehrgang) absolviert. Einsätze sind in der Grund- und Oberschulliga, sowie bei anderen Schulspielen zulässig, wenn dort keine LSE- oder LSD-Lizenz-Schiedsrichter\*innen zur Verfügung stehen.
- (5) Die LSE+-Lizenz ist eine Zwischenstufe zwischen LSE- und LSD-Lizenz. Sie berechtigt Schiedsrichter\*innen, die sich noch nicht in der Lage fühlen, die Leitung von Erwachsenenspielen zu übernehmen, die Leitung von Jugendoberligaspielen.

**BBV-Schiedsrichter\*innenordnung § 9 Zweite Ausbildungsstufe****alt:**

- (1) Die zweite Ausbildungsstufe besteht aus einem Lehrgang (12 UE a 45 min) zzgl. Prüfung und Betreuerlehrgang.
- (2) Zur zweiten Ausbildungsstufe kann von einem Verein angemeldet werden, wer eine gültige LSE-Lizenz besitzt.
- (3) Die Prüfung der zweiten Ausbildungsstufe besteht aus einer theoretischen Prüfung und einem praktischen Prüfungsspiel. Die theoretische Prüfung ist zu absolvieren, bevor die Zulassung zum Prüfungsspiel erfolgen kann. In Vorbereitung auf das Prüfungsspiel muss ein\*e Schiedsrichter\*in zuvor bereits ein Spiel in der Prüfungsliga absolviert haben. Als Kolleg\*in in diesem Spiel wird ihm\*ihr ein Prüfungsspiel-Mentor\*in zur Seite gestellt. Der Pool an Mentoren\*innen wird von der SRK festgelegt. Darüber hinaus muss der\*die Schiedsrichter\*in eine Betreuer\*innenlizenz vorweisen, damit die Schiedsrichter\*innenlizenz ausgestellt werden kann.

**neu:**

- (1) Die zweite Ausbildungsstufe besteht aus einem Lehrgang (12 UE a 45 min) zzgl. Prüfung und Betreuerlehrgang.
- (2) Zur zweiten Ausbildungsstufe kann von einem Verein angemeldet werden, wer eine gültige LSE-Lizenz besitzt.
- (3) Die Prüfung der zweiten Ausbildungsstufe besteht aus einer theoretischen Prüfung und einem praktischen Prüfungsspiel. Die theoretische Prüfung ist zu absolvieren, bevor die Zulassung zum Prüfungsspiel erfolgen kann. In Vorbereitung auf das Prüfungsspiel muss ein\*e Schiedsrichter\*in zuvor bereits ein Spiel in der Prüfungsliga absolviert haben. Als Kolleg\*in in diesem Spiel wird ihm\*ihr ein Prüfungsspiel-Mentor\*in zur Seite gestellt. Der Pool an Mentoren\*innen wird von der SRK festgelegt. Darüber hinaus muss der\*die Schiedsrichter\*in eine Betreuer\*innenlizenz vorweisen, damit die Schiedsrichter\*innenlizenz ausgestellt werden kann.
- (4) **Nachdem die theoretische Prüfung absolviert wurde, kann ein\*e Schiedsrichter\*in sein\*ihr Prüfungsspiel auch in einem Jugendoberligaspiel durchführen, falls er\*sie noch nicht bereit für ein Prüfungsspiel in der Erwachsenenliga ist. Damit verbunden ist das Ausstellen einer LSE+-Lizenz. Zum nachträglichen Erwerb der LSD-Lizenz gelten die Vorgaben aus (3), der Lehrgang muss nicht erneut absolviert werden.**

**BBV-Ausschreibung III. Entgelte (Gebühren) 35 Schiedsrichter\*innengebühren****alt:**

- c) Die Spielleitungsgebühren betragen für Schiedsrichter\*innen, die eine LSE-Lizenz besitzen oder die beim Spiel keine Schiedsrichter\*innenlizenz vorweisen:

Jugendspiele (unterhalb der Oberliga) und Minispiele: 16,00 € (24,00 €)

**neu:**

- c) Die Spielleitungsgebühren betragen für Schiedsrichter\*innen, die eine LSE-Lizenz besitzen oder die beim Spiel keine Schiedsrichter\*innenlizenz vorweisen **(in Klammern dahinter steht die Gebühr, die ein\*e Schiedsrichter\*in erhält, wenn er\*sie ein Spiel alleine pfeift):**

Jugendspiele (unterhalb der Oberliga) und Minispiele: 16,00 € (24,00 €)

**Die Spielleitungsgebühren betragen für Schiedsrichter\*innen, die eine LSE+-Lizenz besitzen:**

**Oberliga Jugend (zusätzlich Minispiele bei vorliegender Mini-Zusatzqualifikation): 25,00 € (35,00 €)**

**andere Jugendspiele (inkl. Minispiele): 20,00 € (30,00 €)**

**Begründung:**

Für junge talentierte Schiedsrichter\*innen ist die Hürde zur LSD-Lizenz sehr hoch. Das Pfeifen eines Herren Landesliga Spiels ist eine große Herausforderung. Es gibt aber immer wieder talentierte LSE-Schiedsrichter\*innen, die ohne Probleme Jugendoberligaspiele pfeifen können. Diesen Schiedsrichter\*innen wollen wir mit der neuen Regelung für ihre Weiterentwicklung eine Zwischenstufe ermöglichen. Außerdem können wir damit aktiv gegen den Mangel an LSD-Schiedsrichter\*innen arbeiten, ohne an Qualität zu verlieren.

PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHIEDSRICHTER\*INNENWESEN  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER BBV-SCHIEDSRICHTER\*INNENKOMMISSION

**Antrag**

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen



## 2. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER\*INNENORDNUNG (LSE-LIZENZINHABER\*INNEN IN DEN UNTERSTEN ERWACHSENENLIGEN)

Antragsteller: BBV Präsidium

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

### BBV-Schiedsrichter\*innenordnung § 5 Lizenzkategorien

alt:

- (1) Man erwirbt die LSE-Lizenz, indem man die erste Ausbildungsstufe absolviert. Einsätze sind in der eigenen und nächsthöheren Altersklasse sowie in jüngeren Altersklassen unterhalb der Oberliga, jedoch ausschließlich im Kinder- und Jugendspielbetrieb, zulässig.

[...]

neu:

- (1) Man erwirbt die LSE-Lizenz, indem man die erste Ausbildungsstufe absolviert. Einsätze sind in der eigenen und nächsthöheren Altersklasse sowie in jüngeren Altersklassen unterhalb der Oberliga, jedoch ausschließlich im Kinder- und Jugendspielbetrieb, zulässig. **LSE-Lizenzinhaber\*innen, die ihr 19. Lebensjahr vollendet haben, dürfen darüber hinaus in der Herren Kreisliga sowie Damen Bezirks- und Landesliga eingesetzt werden.**

[...]

### BBV-Ausschreibung III. Entgelte (Gebühren) 35 Schiedsrichter\*innengebühren

alt:

- c) Die Spielleitungsgebühren betragen für Schiedsrichter\*innen, die eine LSE-Lizenz besitzen oder die beim Spiel keine Schiedsrichter\*innenlizenz vorweisen:

Jugendspiele (unterhalb der Oberliga) und Minispiele:	16,00 €	(24,00 €)
---	---------	-----------

neu:

- c) Die Spielleitungsgebühren betragen für Schiedsrichter\*innen, die eine LSE-Lizenz besitzen oder die beim Spiel keine Schiedsrichter\*innenlizenz vorweisen **(in Klammern dahinter steht die Gebühr, die ein\*e Schiedsrichter\*in erhält, wenn er\*sie ein Spiel alleine pfeift):**

Jugendspiele (unterhalb der Oberliga) und Minispiele:	16,00 €	(24,00 €)
---	---------	-----------

**Die Spielleitungsgebühren betragen für Schiedsrichter\*innen, die eine LSE-Lizenz besitzen und das 19. Lebensjahr vollendet haben:**

Kreisliga Herren	20,00 €	(30,00 €)
------------------	---------	-----------

Landes- und Bezirksliga Damen:	20,00 €	(30,00 €)
--------------------------------	---------	-----------

**Begründung:**

Analog zum Einsatz in der Jugend sollte auch im Erwachsenenbereich der Einsatz in den untersten Spielklassen möglich sein. Wir passen uns mit diesem Antrag auch der DBB-Schiedsrichterordnung an (§ 13 DBB-Schiedsrichterordnung: *„Die Lizenzstufe E berechtigt zur Leitung von Spielen der untersten Spielklassen, die vom zuständigen Landesverband definiert werden. Jugendliche Schiedsrichter der Lizenzstufe E sollen nur zu Spielen in ihrer nächst höheren Altersklasse oder jünger angesetzt werden.“*).

PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHIEDSRICHTER\*INNENWESEN  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER BBV SCHIEDSRICHTER\*INNENKOMMISSION

**Antrag**

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen

### 3. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER\*INNENORDNUNG (ANPASSUNG DES LSE-LEHRGANGS)

Antragsteller: BBV Präsidium

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

#### BBV-Schiedsrichter\*innenordnung § 8 Erste Ausbildungsstufe

alt:

- (1) Die erste Ausbildungsstufe besteht aus einem Lehrgang (28 UE a 45 min) zzgl. Prüfung und Kampfrichter\*innenlehrgang.

[...]

neu:

- (1) Die erste Ausbildungsstufe besteht aus einem Lehrgang (32 UE a 45 min) zzgl. Prüfung und Kampfrichter\*innenlehrgang.

[...]

#### LSE-Schiedsrichter\*innenausbildung (veröffentlichte Details/Richtlinien zur LSE-Lizenzausbildung, u.a. Webseite und Rundschreiben)

alt:

- E-Learning durch den DBB
- 2 Tage Lehrgang:
  - Samstag 8 Stunden
  - Sonntag 6 Stunden
- Kosten: 90€

neu:

- E-Learning durch den DBB
- 4 Tage Lehrgang:
  - Freitag 3 Stunden (theoretischer Auftakt)
  - Samstag 8 Stunden
  - Sonntag 7 Stunden
  - Auffrischungstag (nach ca. 3 Monaten) 7 Stunden
- Teilnehmer\*innen erhalten eine von der Schiedsrichter\*innenkommission empfohlene Pfeife
- Kosten: 115€

#### Begründung:

Die erste Stufe der Schiedsrichter\*innenausbildung wurde vor einigen Jahren vom DBB zentral für alle Landesverbände geändert. Die gut gemeinten Ideen führten in der Praxis aber zu erheblichen Problemen. Das Resultat waren meist junge Schiedsrichter\*innen, die auf Grund der Kürze des Lehrgangs nicht ausreichend auf die ersten Spiele vorbereitet sind. Dies beobachten neben unserer Schiedsrichter\*innenkommission auch viele andere Landesverbände und reagieren dementsprechend. Die Änderung soll die Qualität der Ausbildung und damit der ausgebildeten Schiedsrichter\*innen erhöhen.

Dadurch soll der Dropout reduziert werden, denn wir haben in den letzten Jahren viele LSE-Lizenz-Schiedsrichter\*innen ausgebildet, von denen aber viele wieder aufgehört haben. Daher wünscht sich die Schiedsrichter\*innenkommission neben dem verlängerten Lehrgang zusätzlich die Installation eines Auffrischungstages. Ziel dessen soll es sein, die ersten Erfahrungen, Probleme und Fragen der Teilnehmer\*innen klären zu können und die Laufwege und Entscheidungsqualität nochmals zu üben. Wir erwarten, dass einige Ursachen für das Aufhören von LSElern dadurch behoben werden können.

PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHIEDSRICHTER\*INNENWESEN  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER BBV SCHIEDSREICHTER\*INNENKOMMISSION

### **Antrag**

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen

#### 4. ANTRAG: ÄNDERUNG DER BBV-SCHIEDSRICHTER\*INNENORDNUNG (AKTUALISIERUNG DER ORDNUNG)

Antragsteller: BBV Präsidium

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

##### BBV-Schiedsrichter\*innenordnung § 4 Schiedsrichter\*innen

alt:

- (1) Schiedsrichter\*in ist, wer die vorgesehenen Prüfungen bestanden hat und im Besitz einer gültigen Schiedsrichter\*innenlizenz (Ausweis) ist.
- (2) Jede\*r Schiedsrichter\*in ist zum Besitz des Ausweises verpflichtet. Er hat diesen auf Verlangen vorzulegen. Ein Ausweis ist gültig, wenn er vom Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter\*innenwesen unterzeichnet ist, einen Gültigkeitsvermerk, sowie ein Foto von dem\*der Schiedsrichter\*in und den Vereinsstempel trägt.
- (3) Jede\*r Schiedsrichter\*in hat ein Einsatznachweisheft zu führen. In diesem sind alle geleiteten Spiele zu vermerken.
- (4) Jede\*r Schiedsrichter\*in muss Mitglied eines Vereins sein, der im BBV Mitglied ist. Er muss von einem Verein für die Spielzeit gemeldet sein.
- (5) Jede\*r Schiedsrichter\*in hat Änderungen seiner persönlichen Daten sowie Vereinswechsel unverzüglich dem Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter\*innenwesen mitzuteilen.
- (6) Jede\*r Schiedsrichter\*in ist verpflichtet, sich selbstständig über Änderungen der Spielregeln und deren Interpretationen zu informieren.

neu:

- (1) Schiedsrichter\*in ist, wer die vorgesehenen Prüfungen bestanden hat und im Besitz einer gültigen Schiedsrichter\*innenlizenz (Ausweis) ist.
- (2) Jede\*r Schiedsrichter\*in ist zum Besitz des Ausweises verpflichtet. Er hat diesen auf Verlangen vorzulegen. Ein Ausweis ist gültig, wenn er vom Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter\*innenwesen unterzeichnet ist, einen Gültigkeitsvermerk, sowie ein Foto von dem\*der Schiedsrichter\*in und den Vereinsstempel trägt.
- (3) *gestrichen*
- (4) Jede\*r Schiedsrichter\*in muss Mitglied eines Vereins sein, der im BBV Mitglied ist. Er muss von einem Verein für die Spielzeit gemeldet sein.
- (5) Jede\*r Schiedsrichter\*in hat Änderungen seiner persönlichen Daten sowie Vereinswechsel unverzüglich dem Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter\*innenwesen mitzuteilen.
- (6) Jede\*r Schiedsrichter\*in ist verpflichtet, sich selbstständig über Änderungen der Spielregeln und deren Interpretationen zu informieren.

##### BBV-Schiedsrichter\*innenordnung § 19 Schiedsrichter\*innen-Gestellung

alt:

- (1) Ein Verein ist verpflichtet, für alle Spiele Schiedsrichter\*innen zu stellen, für die ihm ein Auftrag erteilt wird. Aufträge können nicht zurückgegeben werden. Sie können auch nicht ganz oder teilweise vor oder während der Saison übertragen werden.
- (2) Aufträge werden zusammen mit den offiziellen Spielplänen oder in einer Schiedsrichter\*innenansetzung veröffentlicht.
- (3) Die Anzahl der auf jeden Verein pro Spielzeit entfallenden Spielaufträge sowie deren Verteilung auf die einzelnen Spielwochenenden werden in einer Richtlinie geregelt.
- (4) Folgende Spielaufträge werden anteilig in Form einer Umlage auf alle Vereine verteilt:
  - a) von Vereinen, die erstmals am Spielbetrieb teilnehmen
  - b) von allen Minispielen bis einschließlich U12 (ausgenommen U12 Oberliga)

- (5) Die Höhe der Strafe für das Nichtwahrnehmen von erteilten Aufträgen ergibt sich aus der Ausschreibung.

**neu:**

- (1) Ein Verein ist verpflichtet, für alle Spiele Schiedsrichter\*innen zu stellen, für die ihm ein Auftrag erteilt wird. Aufträge können nicht zurückgegeben werden. Sie können auch nicht ganz oder teilweise vor oder während der Saison übertragen werden.
- (2) Aufträge werden zusammen mit den offiziellen Spielplänen oder in einer Schiedsrichter\*innenansetzung veröffentlicht.
- (3) Die Anzahl der auf jeden Verein pro Spielzeit entfallenden Spielaufträge sowie deren Verteilung auf die einzelnen Spielwochenenden werden in einer Richtlinie geregelt.
- (4) Folgende Spielaufträge werden anteilig in Form einer Umlage auf alle Vereine verteilt:
  - a) von Vereinen, die erstmals am Spielbetrieb teilnehmen
  - b) *gestrichen*
- (5) Die Höhe der Strafe für das Nichtwahrnehmen von erteilten Aufträgen ergibt sich aus der Ausschreibung.

**BBV-Schiedsrichter\*innenordnung § 23 Übergangsregelungen**

**alt:**

- (1) Vor Inkrafttreten dieser SRO ausgestellte Jugendlizenzen bleiben für die Spielklassen gültig, für die sie ausgestellt sind. Die engeren Bestimmungen in § 5 Absatz 2 gelten nicht.
- (2) Für solche Lizenzen gilt die Bestimmung zur Gültigkeit in § 6 Absatz 2 erst nach dem Ende der Spielzeit 2005/06.

**neu:**

- (1) *gestrichen*
- (2) *gestrichen*

**Begründung:**

Die Streichungen sollen die Schiedsrichter\*innenordnung auf den aktuellen Stand bringen. Punkte, die nicht mehr der Aktualität entsprechen, werden gestrichen.

PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHIEDSRICHTER\*INNENWESEN  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER BBV SCHIEDSRICHTER\*INNENKOMMISSION

**Antrag**

angenommen / abgelehnt mit \_\_\_\_\_ JA- und \_\_\_\_\_ NEIN-Stimmen

